BSB Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum
Digitale Bibliothek

Herzog, Johann Georg

XII Tonstücke für die Orgel zum kirchlichen Gebrauch, sowie zum Studium in Lehrer-Seminarien, Musikschulen etc. ; Op. 53

Hildburghausen [ca. 1880]
4 Mus.pr. 67291

Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

Körner 2
4 Mus. pr. 67291
1.80
483

Seinem hochverehrten Freunde,
Herrn Seminar-Jnspektor Helm in Schwabach gewidmet.

XII

TONSTÜCKE

für die Orgel.

Zum kirchlichen Gebrauch, sowie zum Studium in Lehrer-Seminarien, Musikschulen etc.,
komponiert von

Dr. J. G. Herzog,
k. Professor in Erlangen.

Op: 53.

Preis: Mk. 1,80.

HILDBURGHAUSEN.
F. W. Gadow & Sohn Herzogl. Hofbuchdruckerei.

II G
1725.

4 Mus. pr. 67291

Empfehlenswerter Verlag der Herzogl. Hofbuchdruckerei
von **F. W. Gadow & Sohn** in **Hildburghausen.**

Vollständige Violinschule,

eingeteilt in 5 Kurse

nach einer neuen, leichten und praktischen Unterrichts-Methode für den **Selbst-Unterricht** sowohl, als für den **Massen-Unterricht** an Studien-Anstalten, Seminarien, Präparanden- und Musik-Schulen von

F. M. Berr,

Musiklehrer an der kgl. Studienanstalt und den kgl. Studien- und Musikseminarien in Regensburg.

(Inhaber einer goldenen Medaille Sr. Majestät des deutschen Kaisers Wilhelm I.)

2. verbesserte Auflage in 5 Heften gröfstes Notenformat à 2 Mk.

Der **Oberpfälzer Schul-Anzeiger** schreibt in Nr. 2 vom 1. Febr. 1883 hierüber folgendermafsen:

Herr F. M. Berr, Konzertmeister und Musiklehrer an hiesigen öffentlichen Anstalten, hat in jüngster Zeit eine „Vollständige Violinschule, eingeteilt in 5 Kurse, nach einer neuen, leichten und praktischen Unterrichts-Methode für den Selbstunterricht sowohl, als für den Massenunterricht an Studienanstalten, Seminarien, Präparanden- und Musikschulen“ im Drucke erscheinen lassen und ein Exemplar davon der oberpfälzischen Kreislehrmittelausstellung als Schenkung übergeben. Wir können nicht umhin, dieses durchaus gediegene Werk, die Frucht einer fast 20jährigen Praxis, allen Musikfreunden überhaupt, und besonders den Lehrern des Violinspieles und ihren Schülern aufs wärmste zu empfehlen. Der Verfasser, welcher schon so viele Beweise seiner Virtuosität auf der Violine hier und anderwärts gegeben und aus dessen Schule im Laufe so vieljähriger Unterrichtszeit mehrere bedeutende Künstler hervorgegangen sind, hat allen Anforderungen, die man in unserer Zeit an eine g u t e Violinschule nur immer stellen kann, vollständig entsprochen. Insbesondere bietet sein Werk den gewifs sehr anerkennenswerten Vorteil, dafs mit staunenswertem Sammelfleifs und sicherem Kennerblick das r i c h t i g e Material stets am r i c h t i g e n Orte angebracht ist, so dafs für die an den erwähnten Anstalten gewöhnlich beschränkte Unterrichtszeit eine ersprieſsliche progressive Fortentwickelung der Schüler auf die b e s t e und zugleich a n g e n e h m s t e Weise d a d u r c h ermöglicht wird, dafs der Verfasser an geeigneten Stellen liebliche Volksmelodien zu praktischen Übungsstücken benützt hat. Wir machen die geehrten Herren Kollegen auf diese mustergültige Violinschule a u f m e r k s a m und wünschen dem Autor zum Lohne für seinen mühevollen Kunstfleifs die allgemeinste Verbreitung seines schönen Werkes!

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Empfehlenswerter Verlag der Herzogl. Hofbuchdruckerei von
F. W. Gadow & Sohn in **Hildburghausen.**

Liederbuch für Volksschulen,

bearbeitet und herausgegeben von

B. Müller,

Herzogl. S. M. Kirchenmusik-Direktor, Dirigent d. Salzunger Kirchenchors

Heft 1. Für **Unter-** u. **Mittelklassen,** 8°, 4¾ Bog., enth. 101 Lieder, Preis 30 Pf.

Heft 2. Für **Mittel-** u. **Oberklassen,** 8°, 11 Bog., enth. 178 Lieder und 18 Canons, Preis 60 Pf.

Heft 3. Für **Oberklassen,** enth. 101 Lieder u. 12 Choräle. 8°, 12 Bogen, Preis 70 Pf.

Obiges neue „**Liederbuch für Volksschulen,**“ wurde nach dem Regulativ für den Gesang-Unterricht in den Volksschulen des Herzogtums S. Meiningen bearbeitet und vom Herzogl. Staatsministerium zur Einführung empfohlen.

Sämtliche Beurteilungen hierüber lauten sehr günstig. Wir lassen der Kürze halber nur einige Auszüge folgen.

Die **Thüringische Schulzeitung** sagt in Nr 27: Der Name des berühmten Verfassers bürgt für die Güte des Werkchens. **Dieselbe** in Nr 52 über Heft III: Der berühmte Verf. u. noch berühmtere Kirchengesanglehrer bietet uns hier eine Auswahl 3- u. 4stimmiger Lieder, unter denen verschiedene, mit welchen er bei seinen kirchlichen Aufführungen u. Konzerten eine so ergreifende Wirkung hervorgebracht hat. Dürfen wir daher schon der Darbietung des kundigen Verfassers vertrauensvoll entgegenkommen, so wollen wir uns damit begnügen, dieselben als **mustergiltig** zu bezeichnen. 2c. 2c.

Die **Freie deutsche Schulzeitung** in Nr. 44: Vorstehendes Liederbuch besteht . . . . **Die Auswahl ist sehr geschickt getroffen und wird sich gewiß bald in den Schulen einbürgern.**

Haus u. Schule, in Nr. 51: Eine brauchbare, den Bedürfnissen der Volksschule entsprechende Liedersammlung. Bei der Auswahl ist überall die Spreu von dem Weizen geschieden . . . . **Möchte das Liederbuch recht weite Verbreitung finden.**

Die **Erziehungsschule** in Nr. 5. vom 1. Februar 1883: Dieses Liederbuch gehört **zu dem Besten,** das wir auf diesem Gebiete haben 2c.

Die **Schles. Schulzeitung** in Nr 7. vom 16. Feb 1883: . . . Die Auswahl ist eine außerordentliche reiche, in Bezug auf Text und Tonsatz gute. Druck und Papier sind ebenfalls gut. Der Preis muß ein sehr mäßiger genannt werden. Die Sammlung gefällt **uns wie selten eine;** wir empfehlen sie daher der freundlichen Beachtung unserer Leser.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Seinem hochverehrten Freunde,

Herrn Seminar-Inspektor Helm in Schwabach gewidmet.

XII TONSTÜCKE

für die Orgel.

Zum kirchlichen Gebrauch, sowie zum Studium in Lehrer-Seminarien, Musikschulen etc,

komponiert von

Dr. J. G. Herzog,

k. Professor in Erlangen.

Op: 53.

HILDBURGHAUSEN.

F.W. Gadow & Sohn Herzogl. Hofbuchdruckerei.

Preis: Mk. 1,80.

3H
282

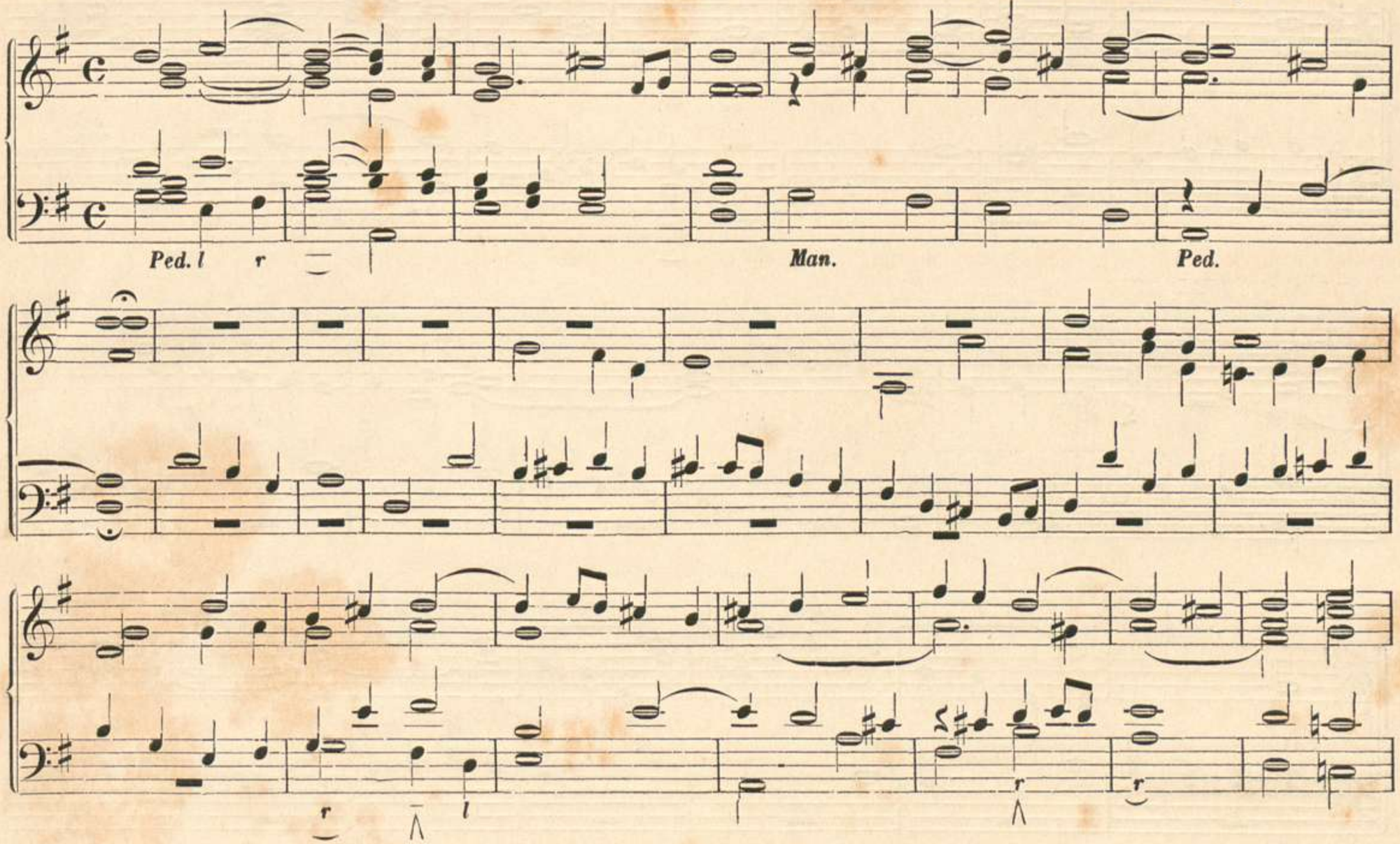
BIBLIOTHEK CASSIANEUM
DONAUWÖRTH.

00049224

4 Mus.pr. 67291

Bayerische
Staatsbibliothek
München

No. 1. *Con moto.* Volle Orgel. *J. G. Herzog. Op. 53.*



rl

r lr l

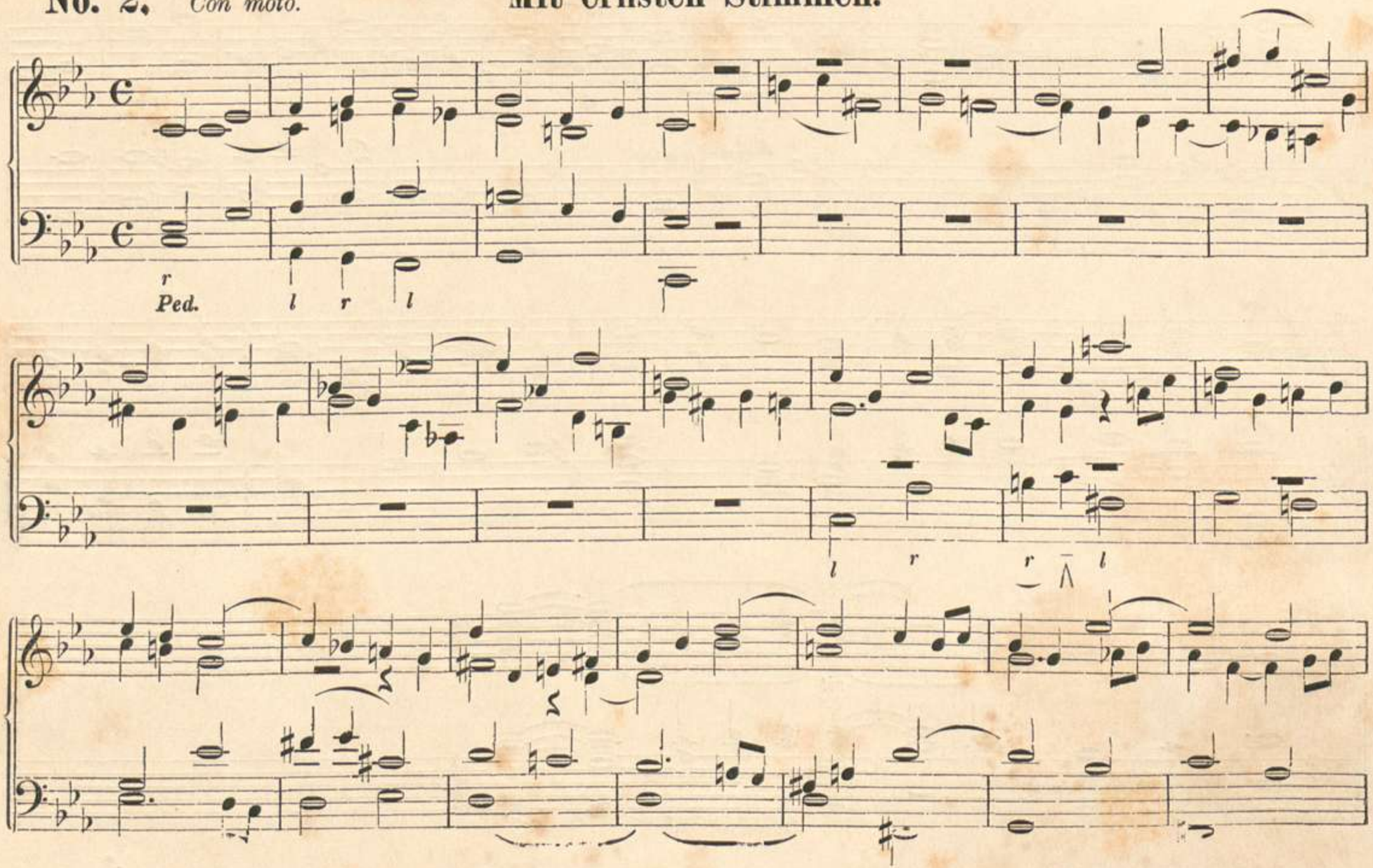
l r l

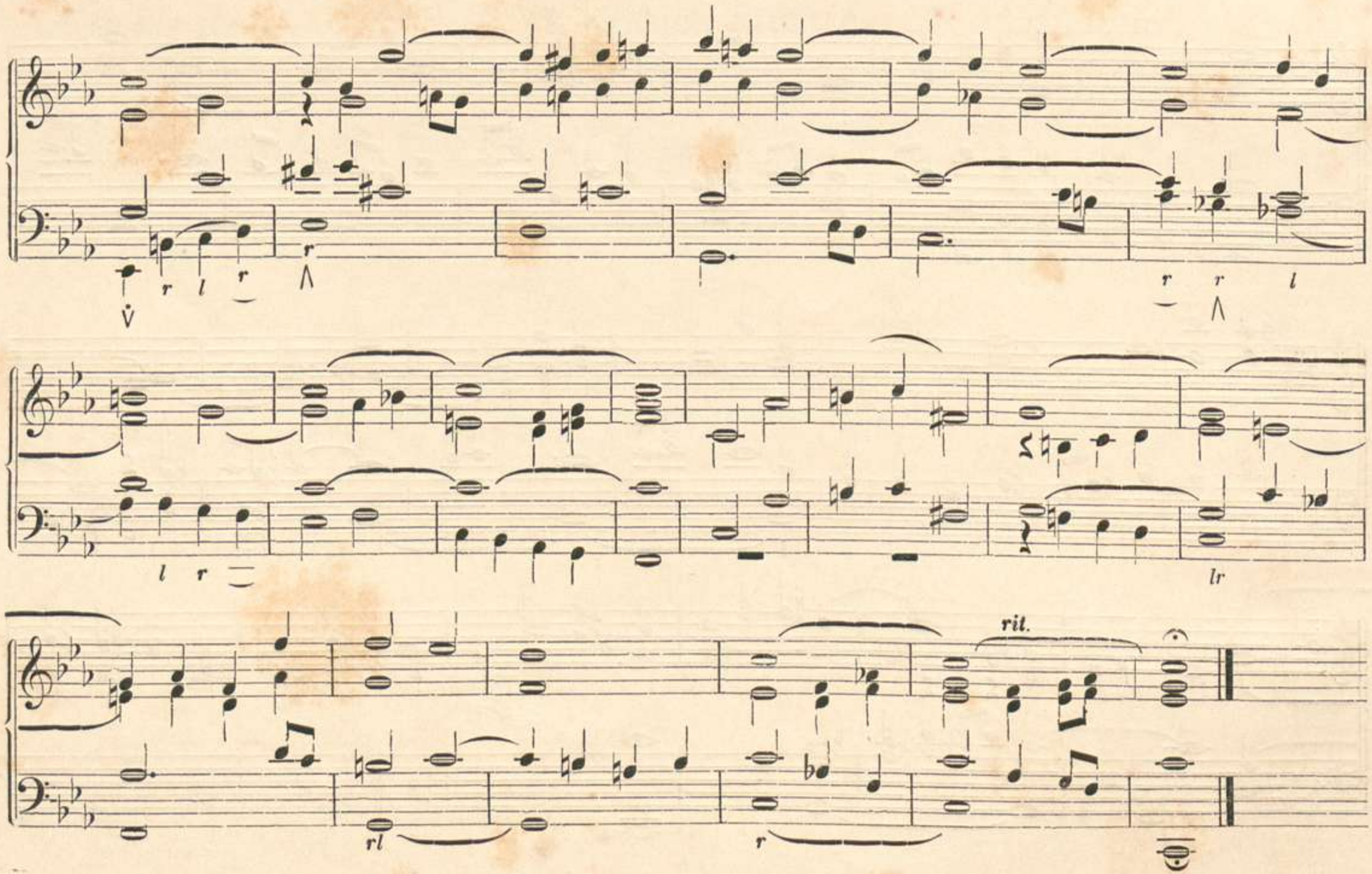
r l r

ril.

lr

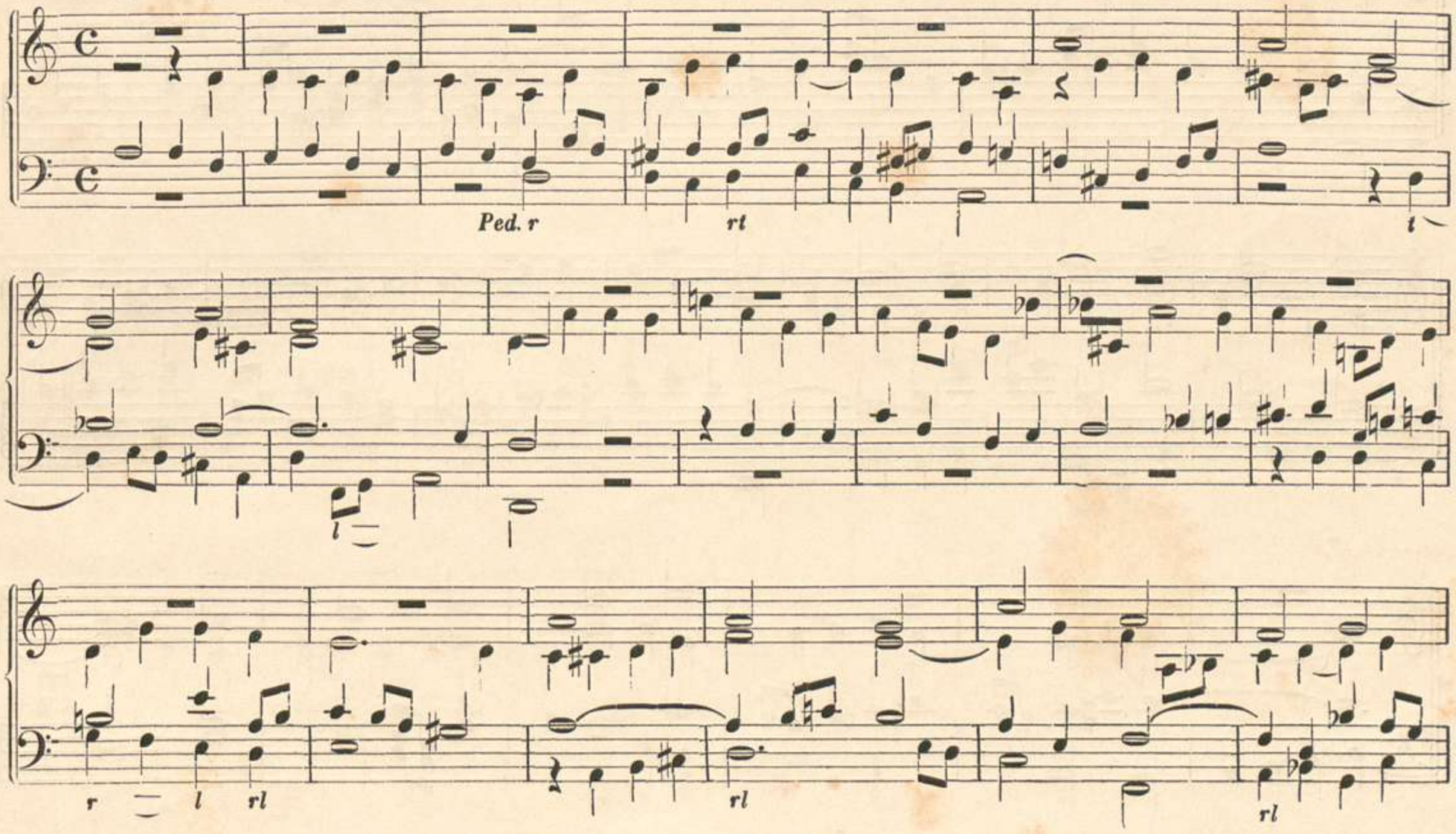
No. 2. *Con moto.* Mit ernsten Stimmen.

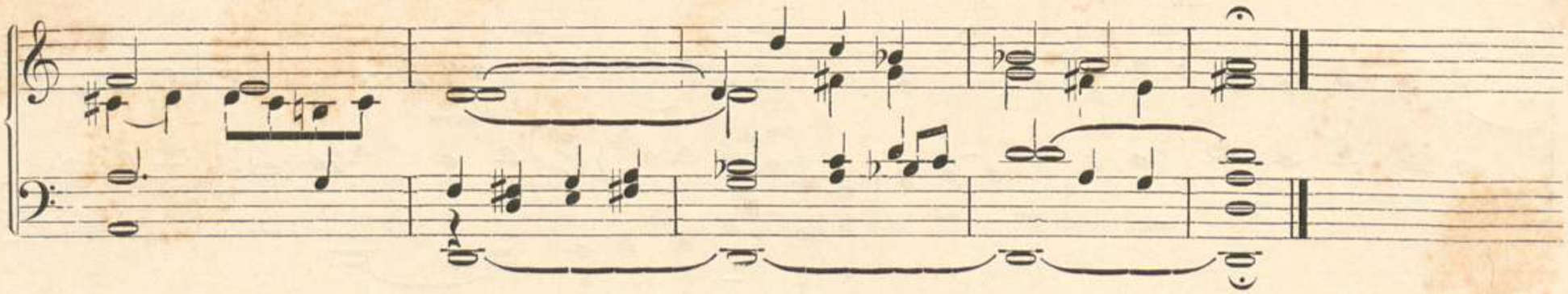



rit.

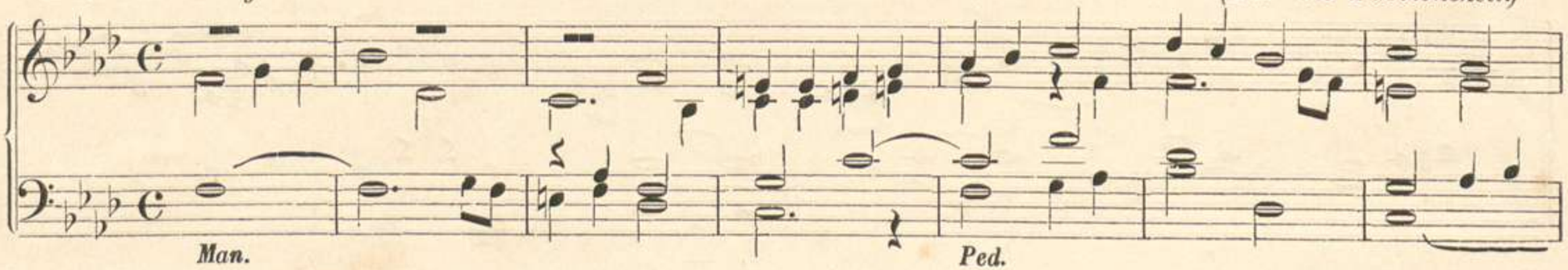
No. 3. Präludium.

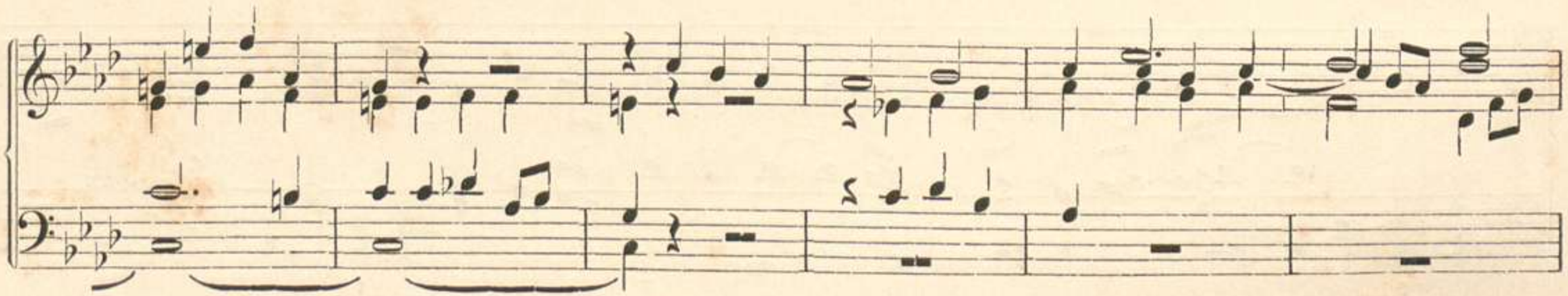
Ruhig und gemessen. *Mit einigen sanften 8 füßigen Stimmen nebst Bordum.*





No. 4. *Klagend.* Sanfte Mittelstimmen. *(Für die Passionszeit.)*



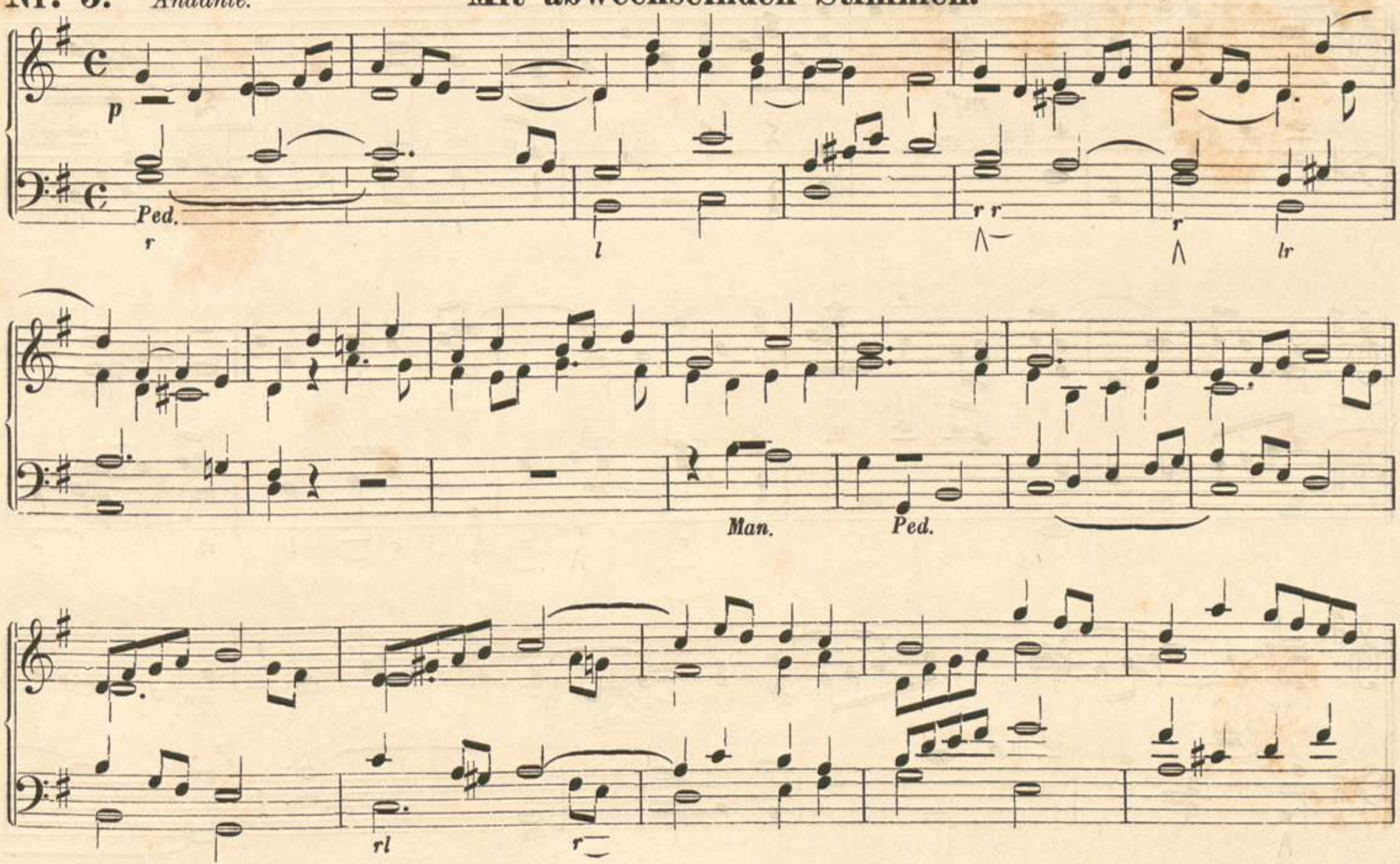


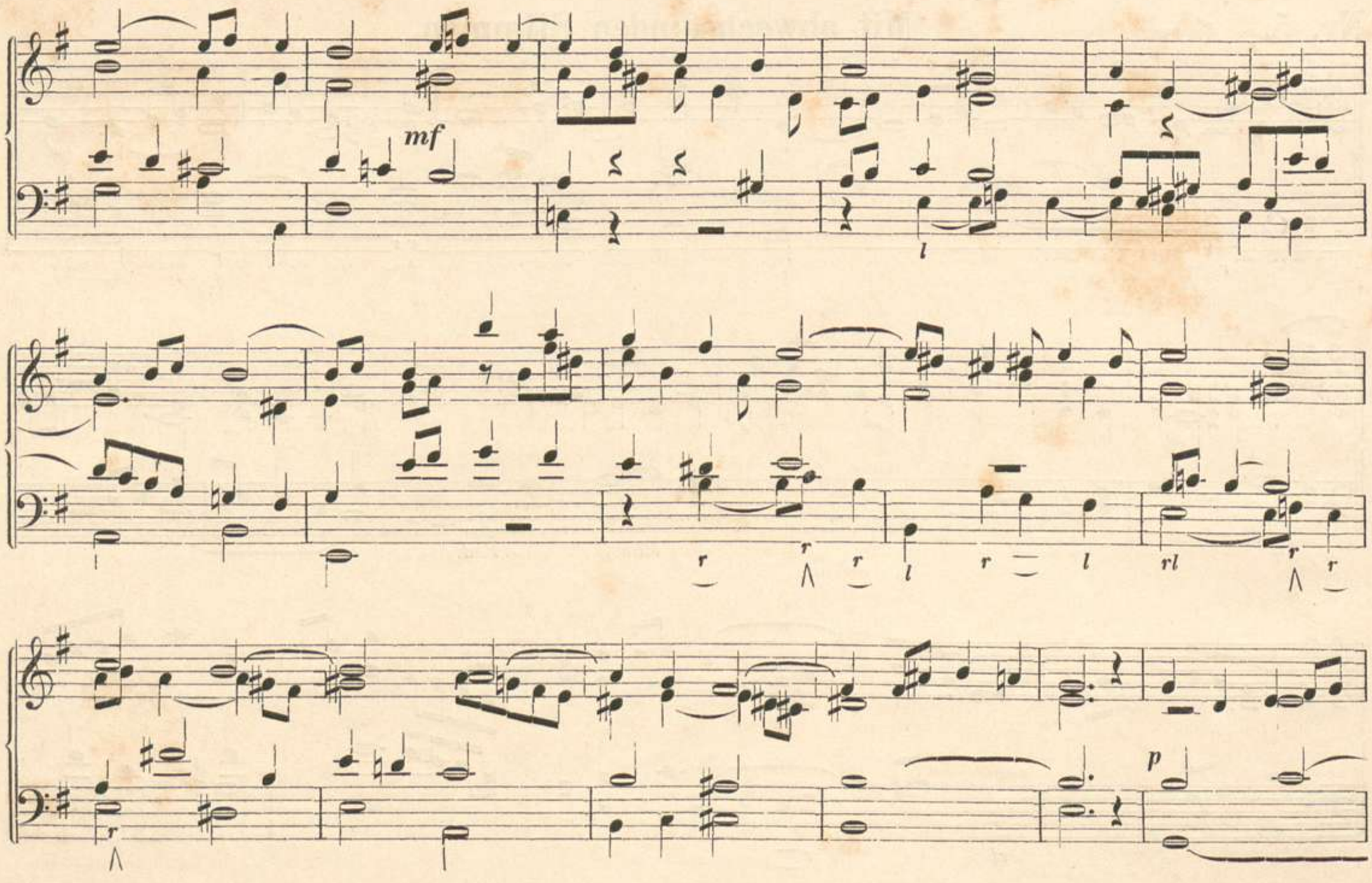
Man.

Ped.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Nr. 5. *Andante.* Mit abwechselnden Stimmen.




mf
p

rl

r

Ped. l l r l

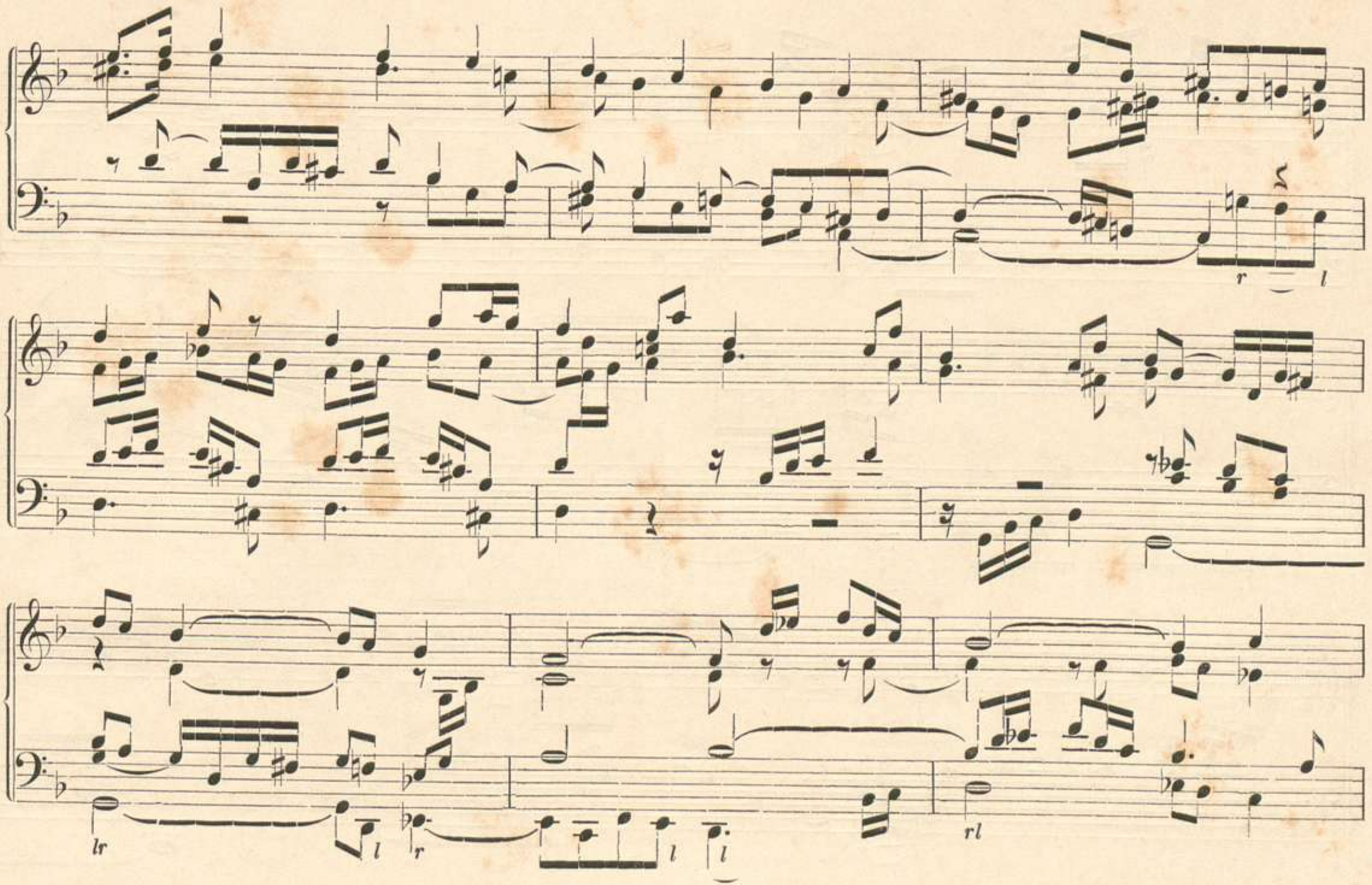
r

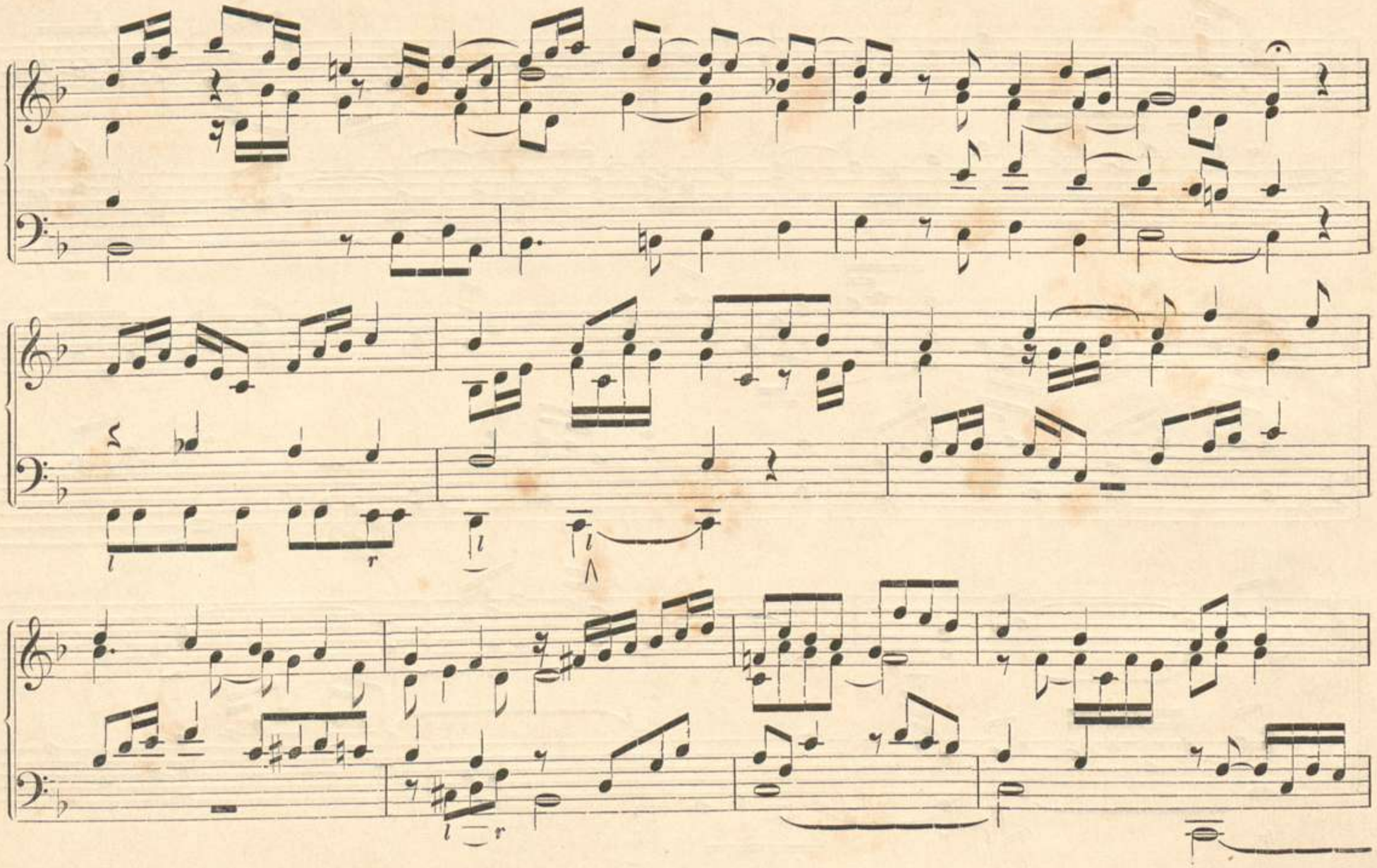
rl

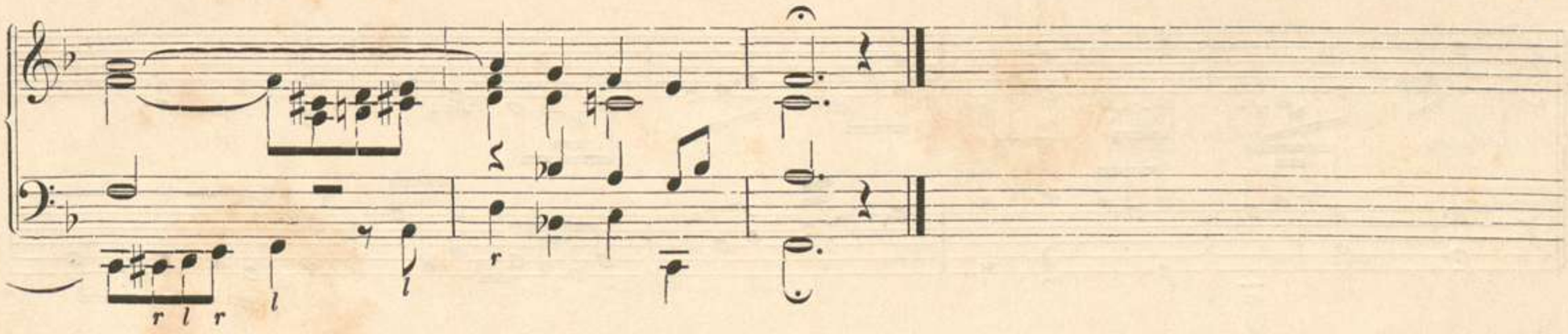
rit.

No. 6. *Andante sostenuto.* Mit sanften Stimmen.

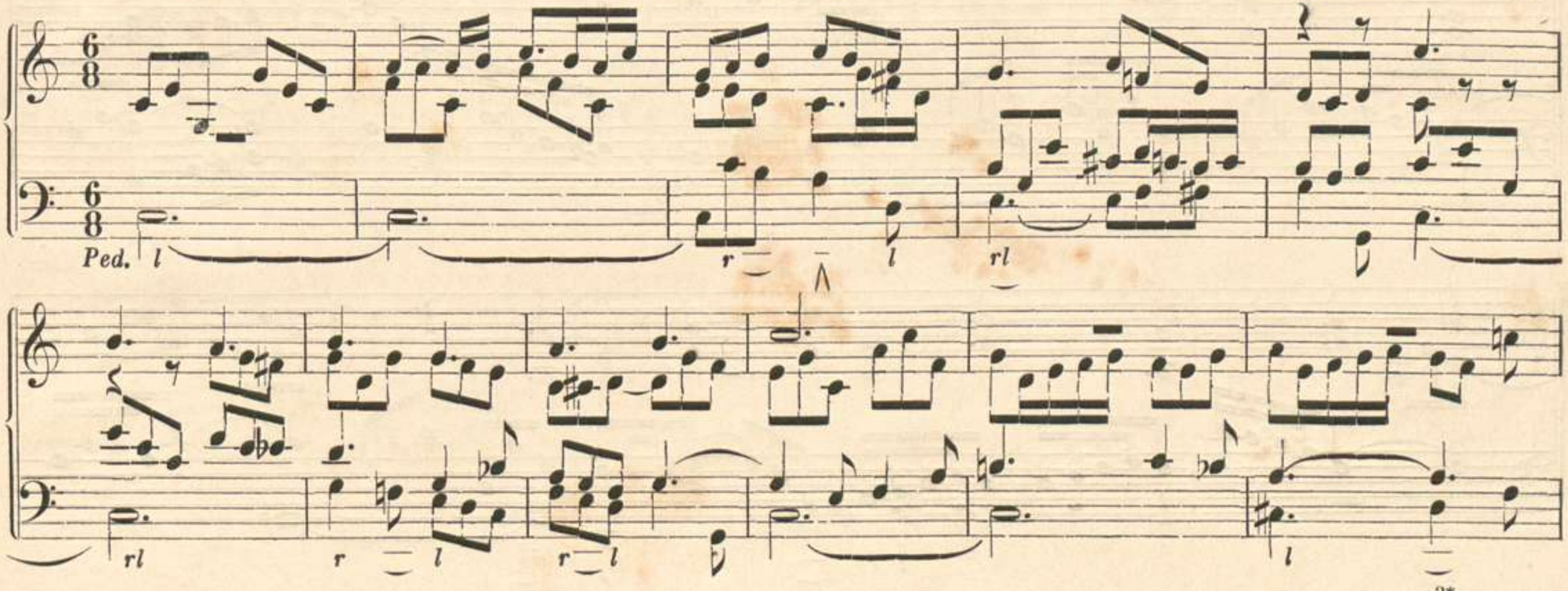
Ped.

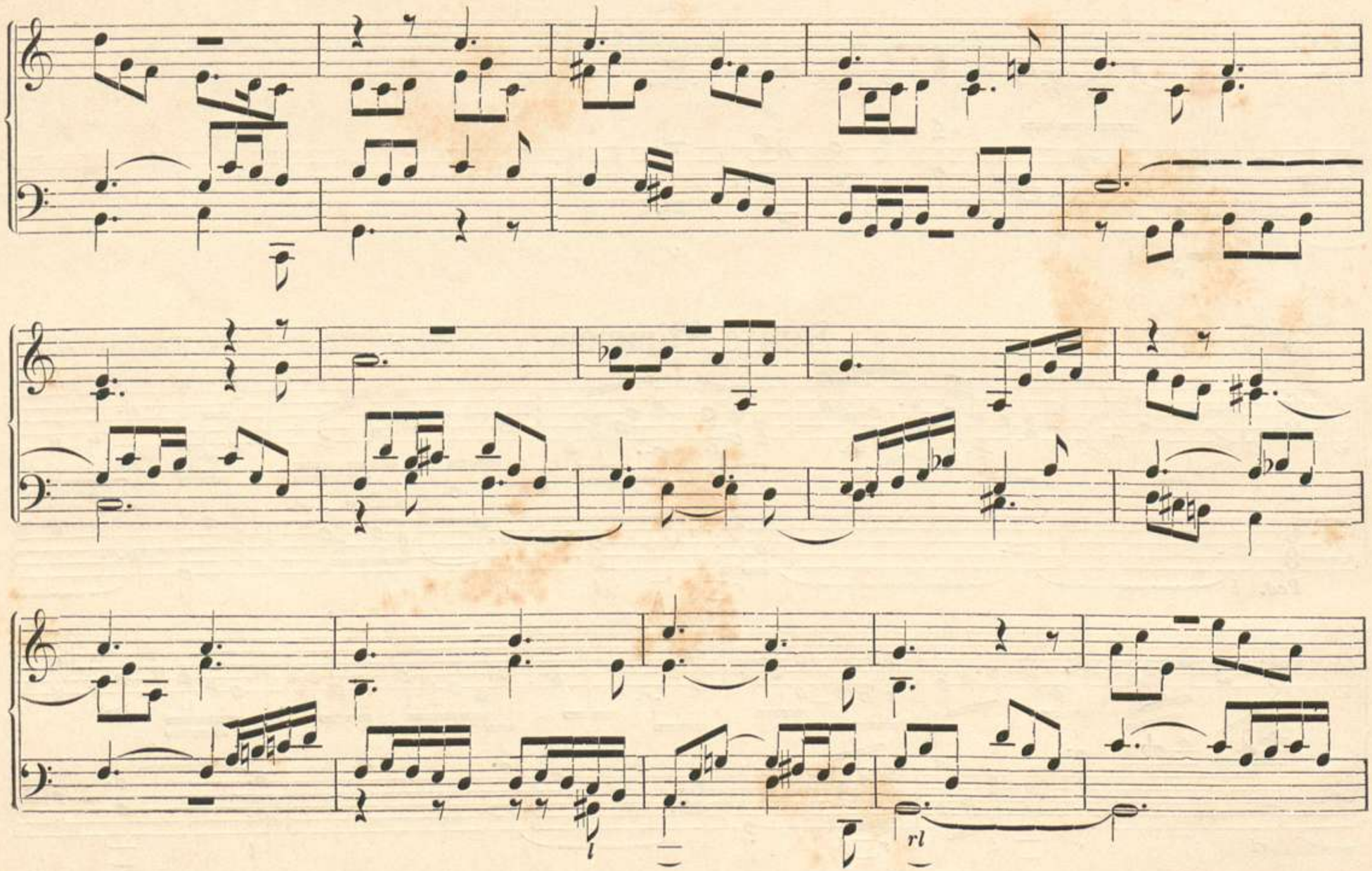

r l
lr
l r l l
rl





No. 7. *Leicht beweglich.* Sanfte Stimmen. *Für die Advents- und Weihnachtszeit.*




rl

Man. Ped.

rl

r l r l rl r l rl r

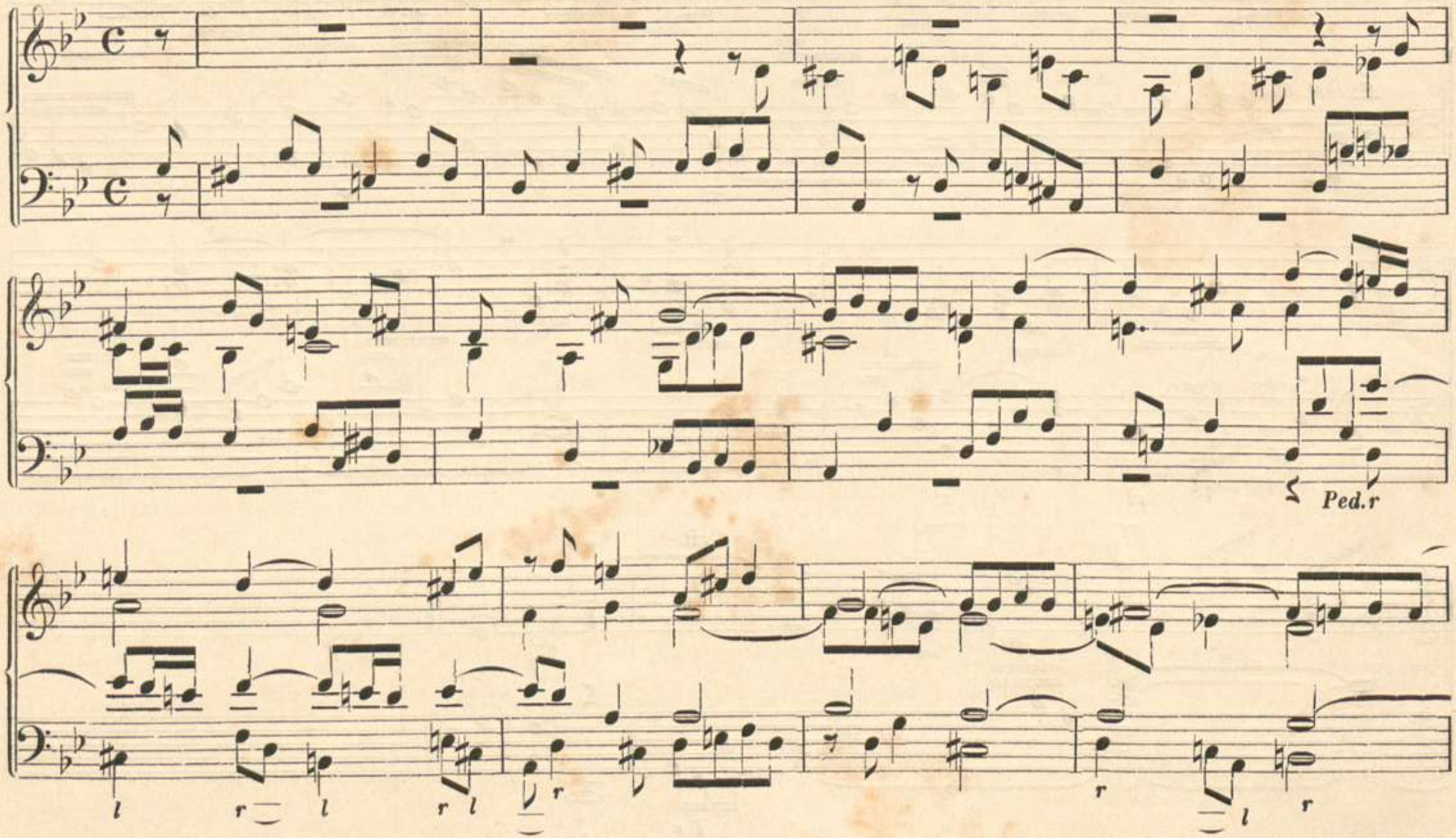
rit.

l r l

No. 8. Fuge.

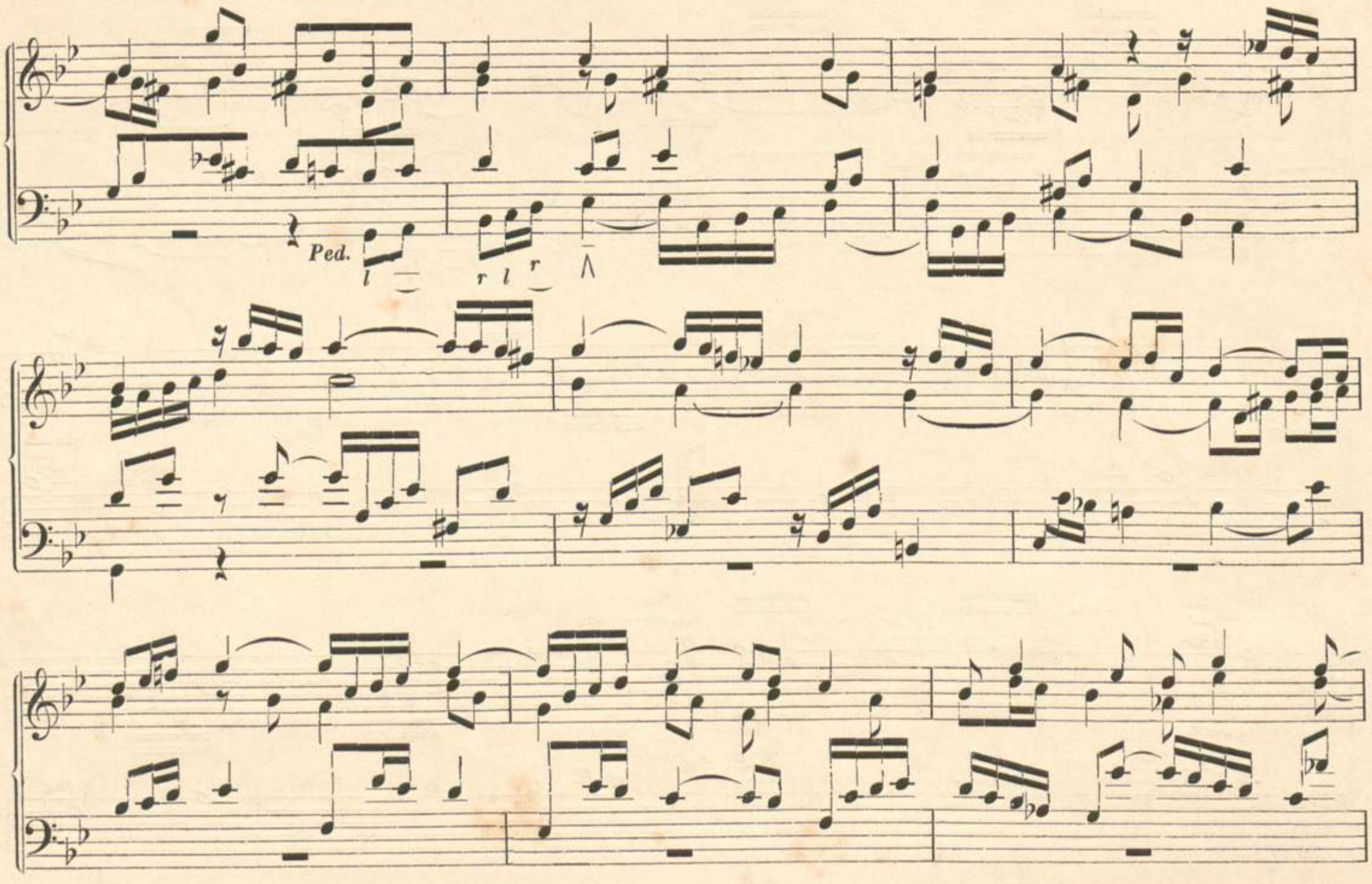
Ruhig.

Gedeckt und Gambe 8 Fufs, Subb. und Violonb. 16 und Violoncellb. 8 Fufs.



lr

r


Ped.
l
r l r

0049224

l

Ped. r l r l

r l

Man.

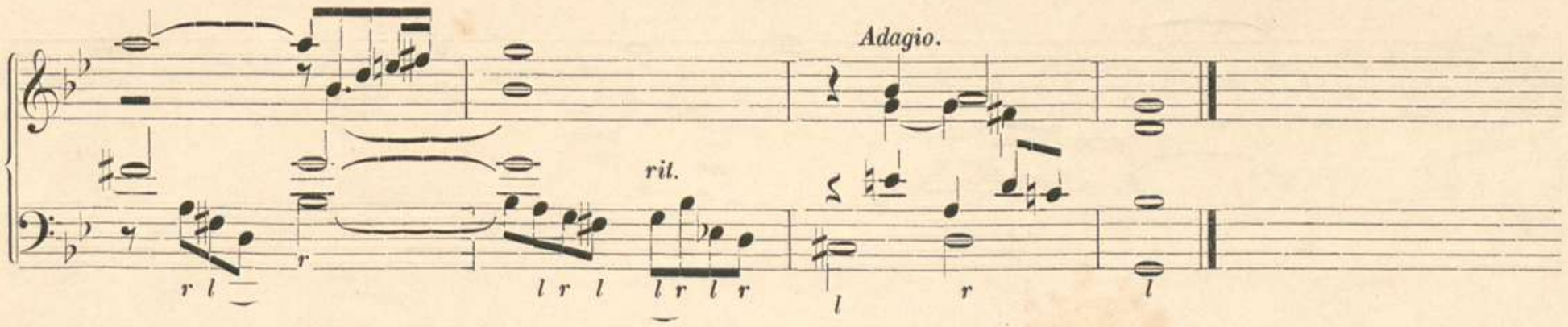
00049224

Ped.

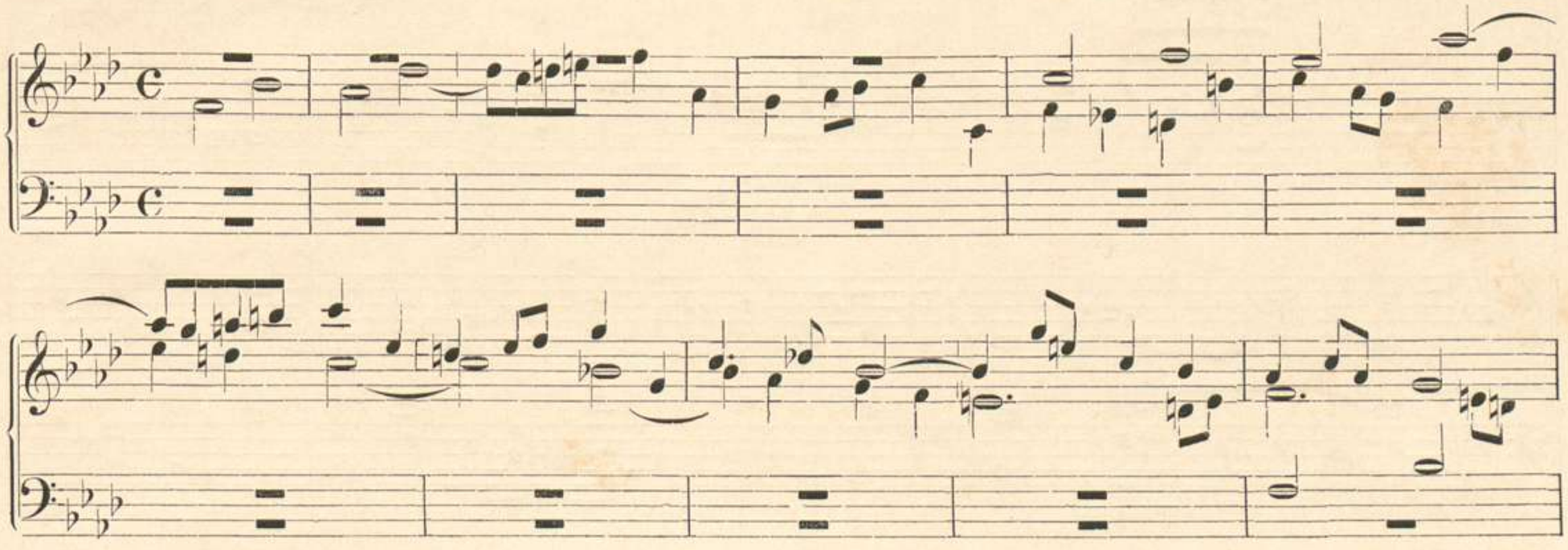
lr

l

rl



Nr. 9. Fuge. Volle Orgel.



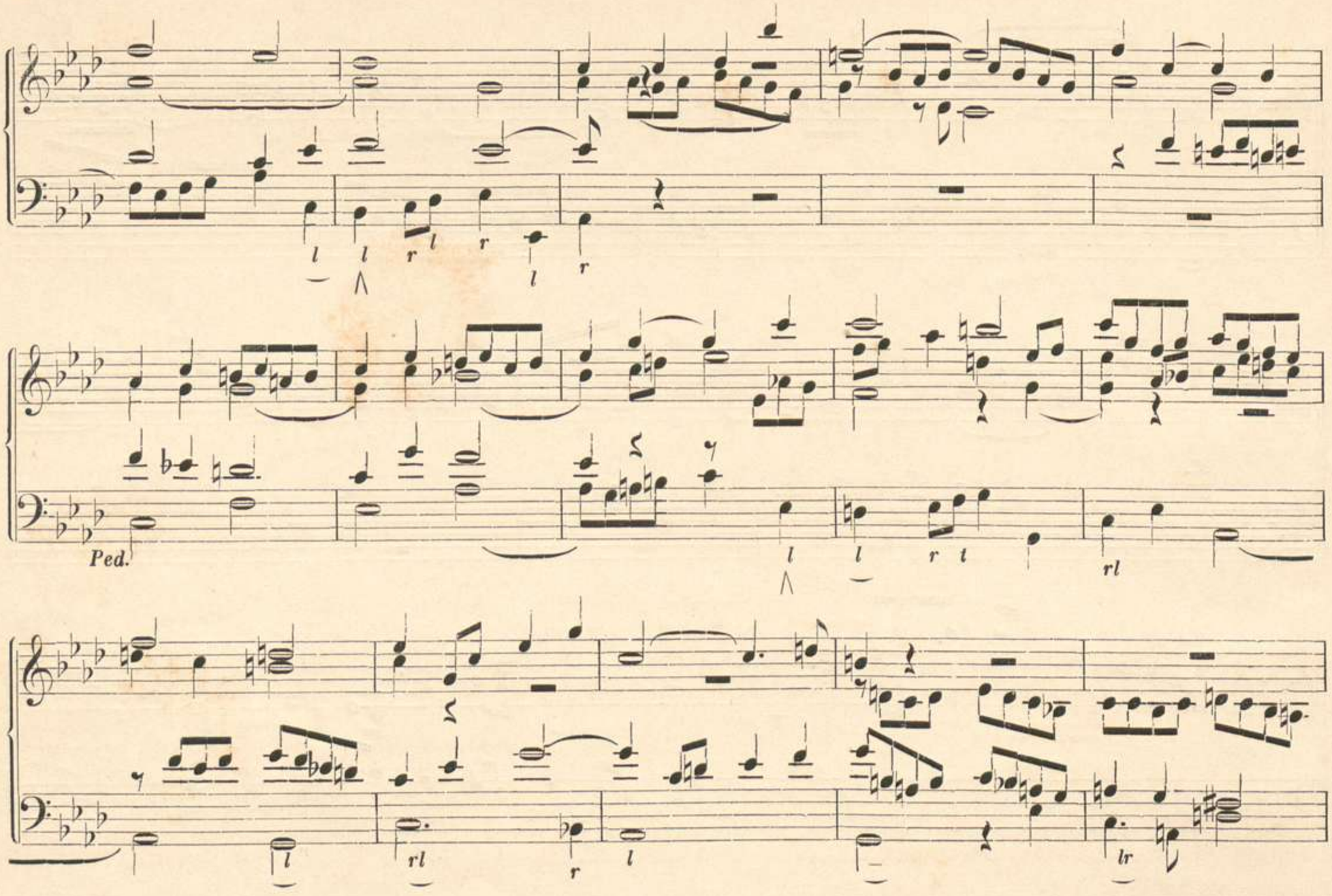
Man.

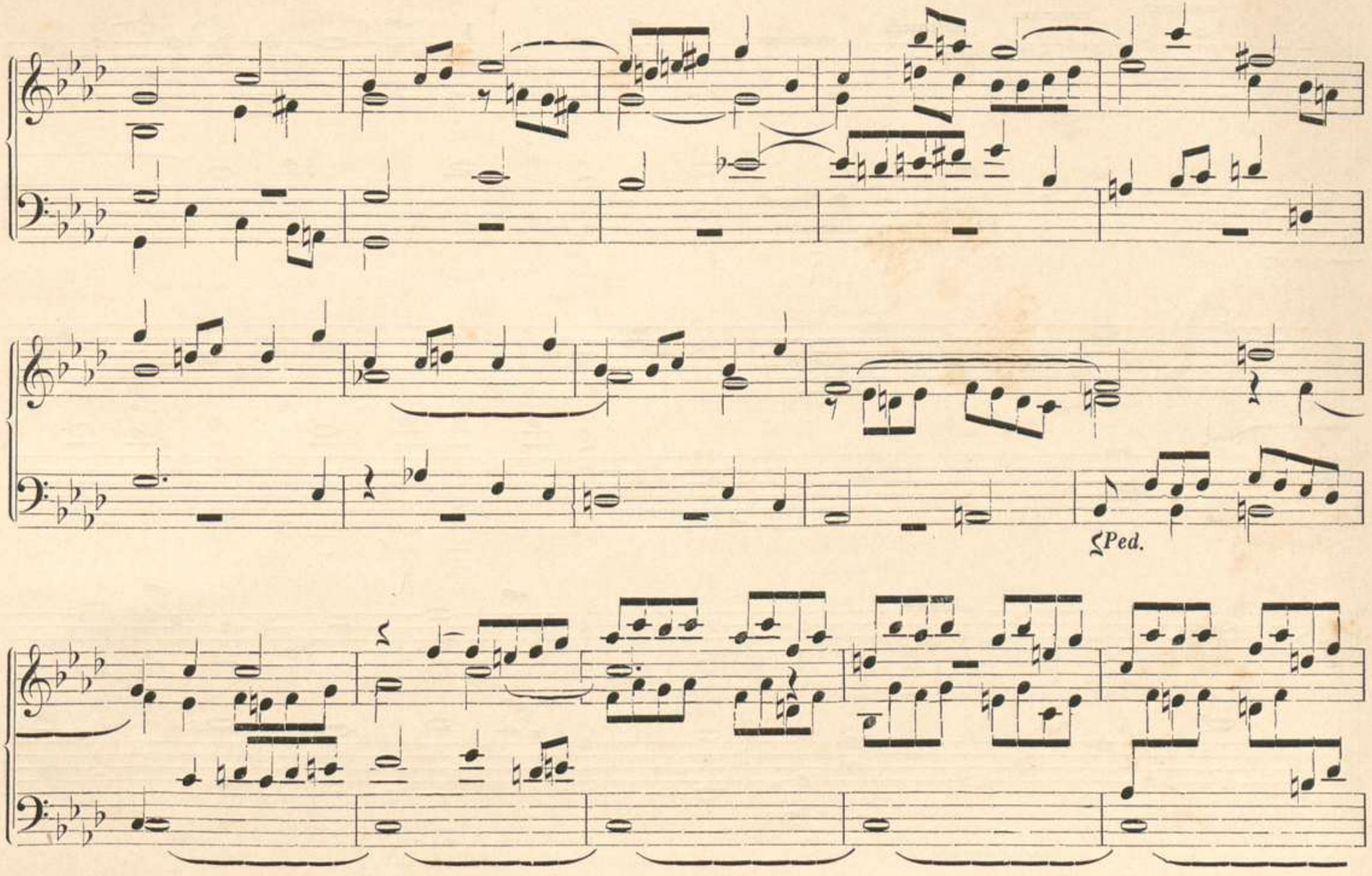
Ped. l r r l r

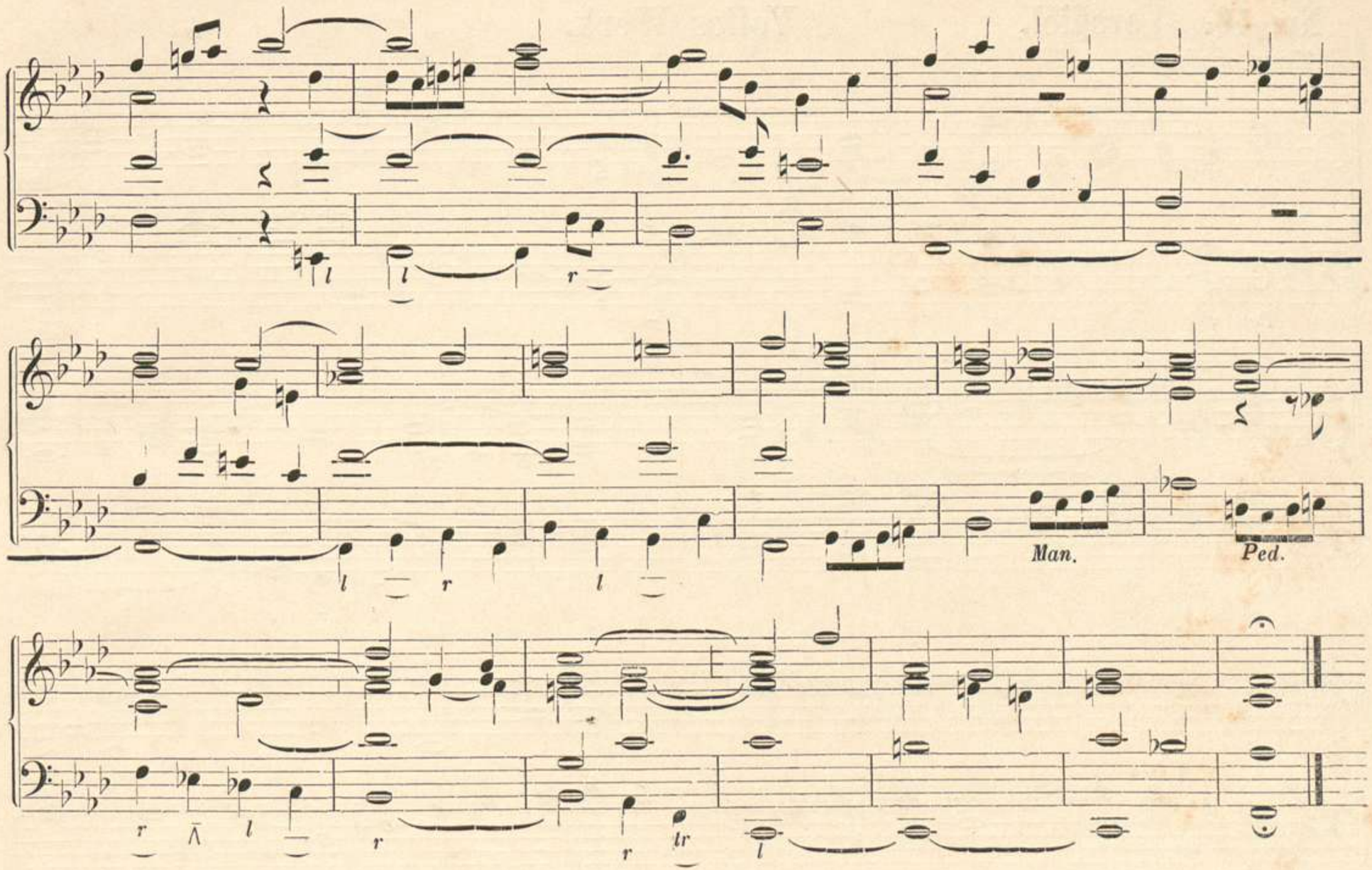
00049224

l

r

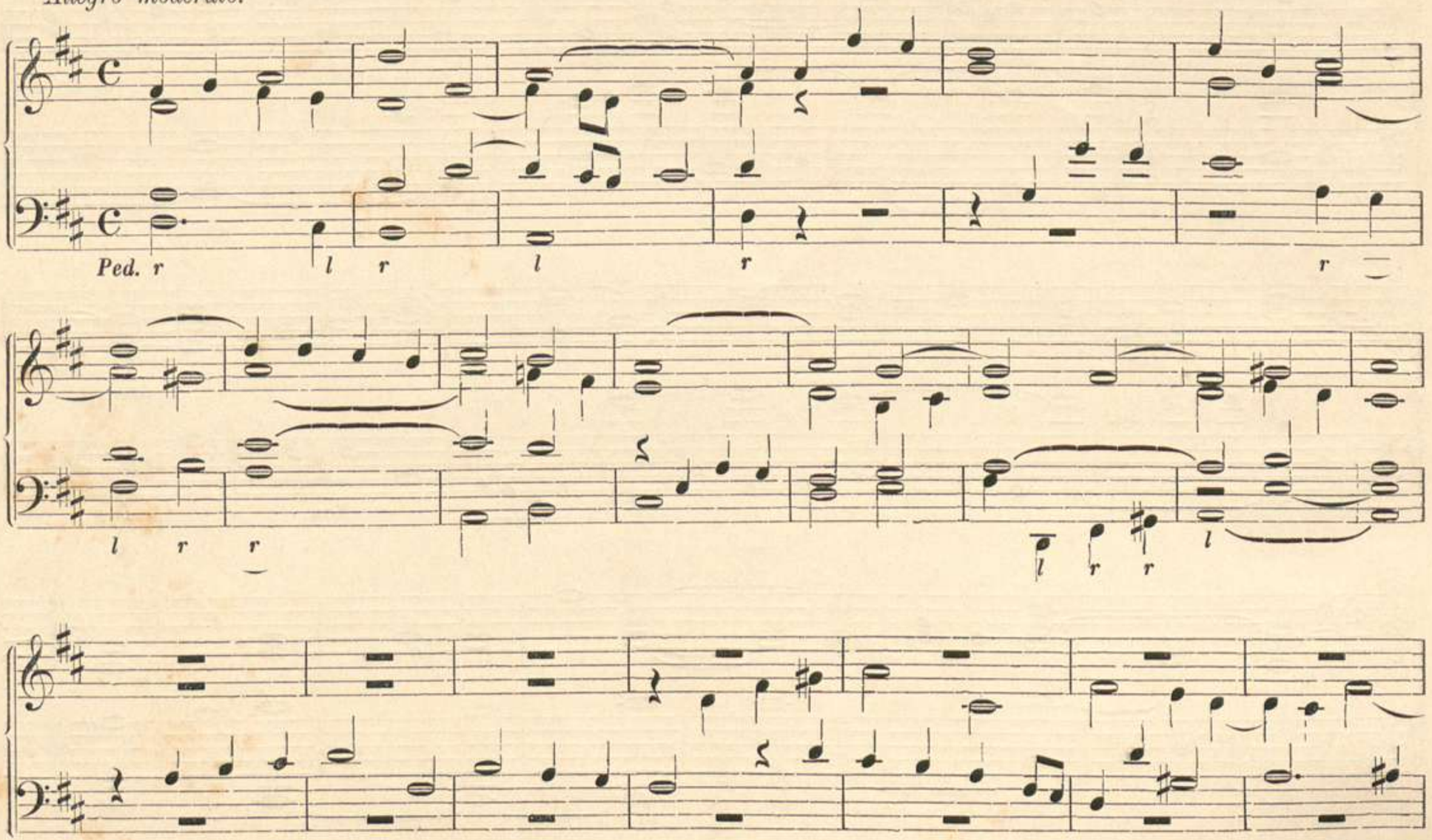

Ped.


Ped.


Man.
Ped.

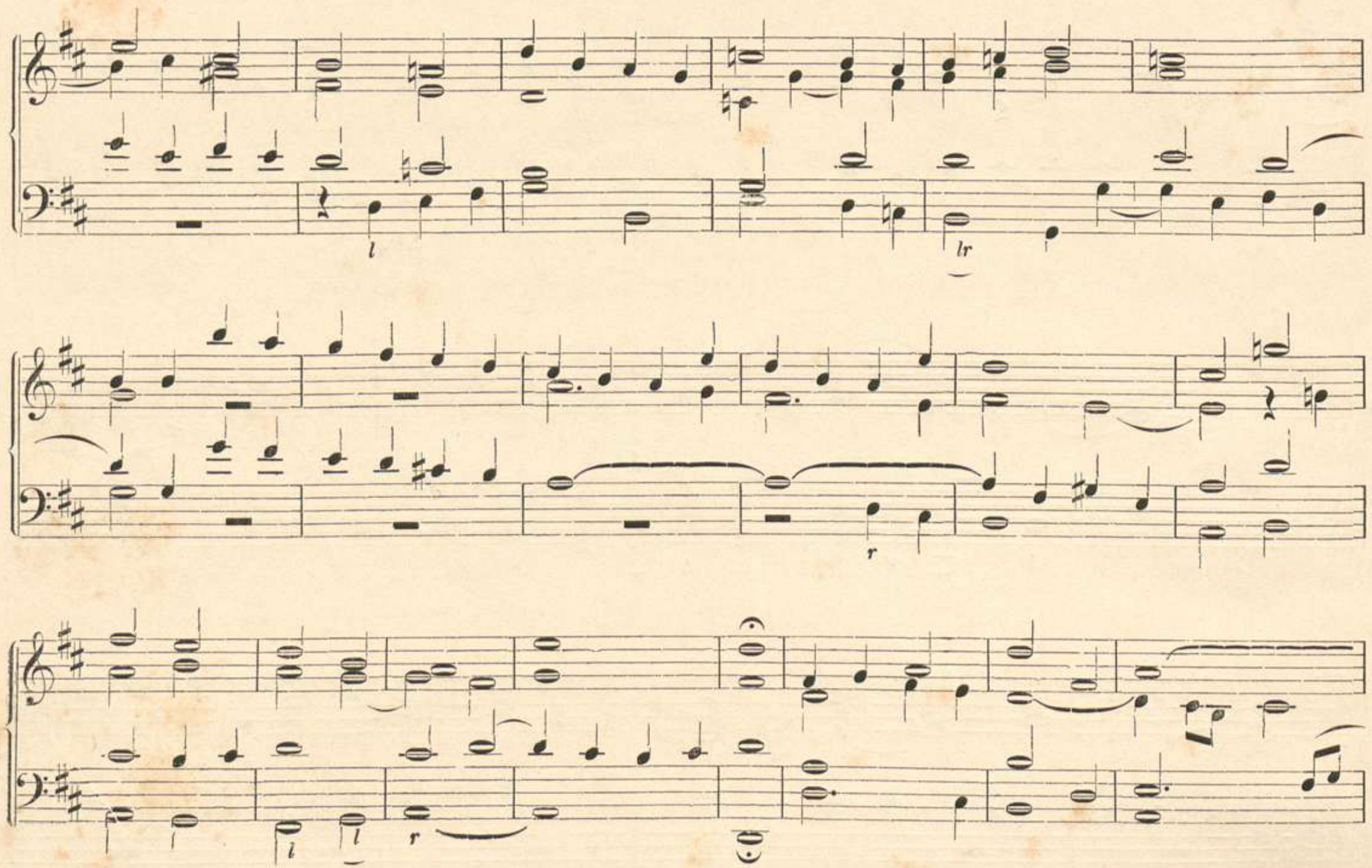
No. 10. Vorspiel. Volles Werk.

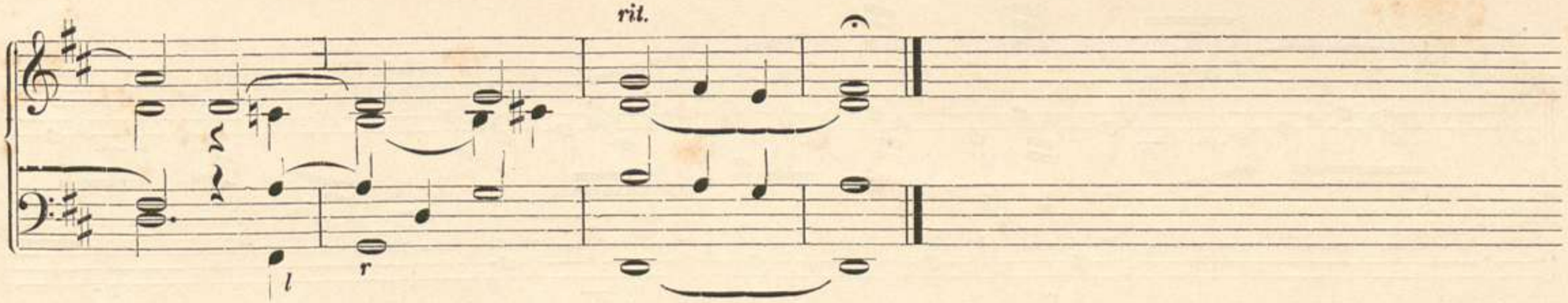
Allegro moderato.



Ped.r l r r

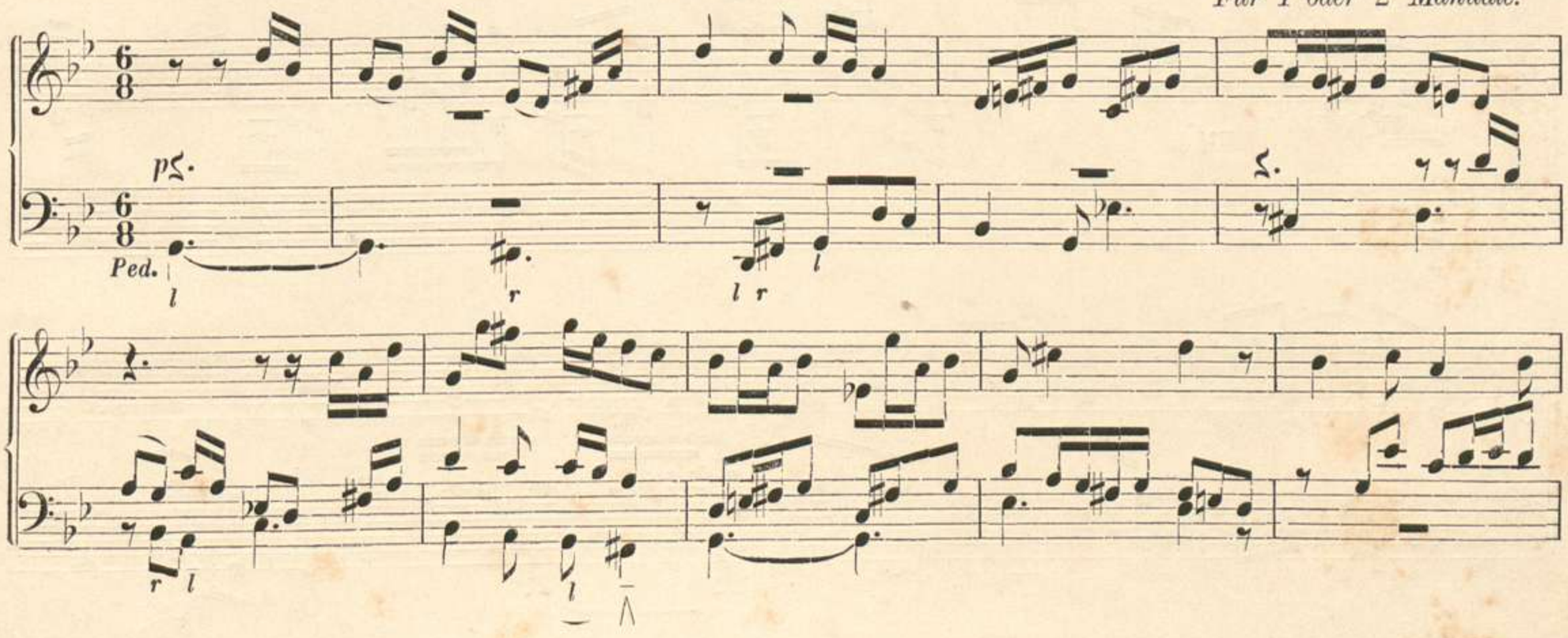
l r l r r

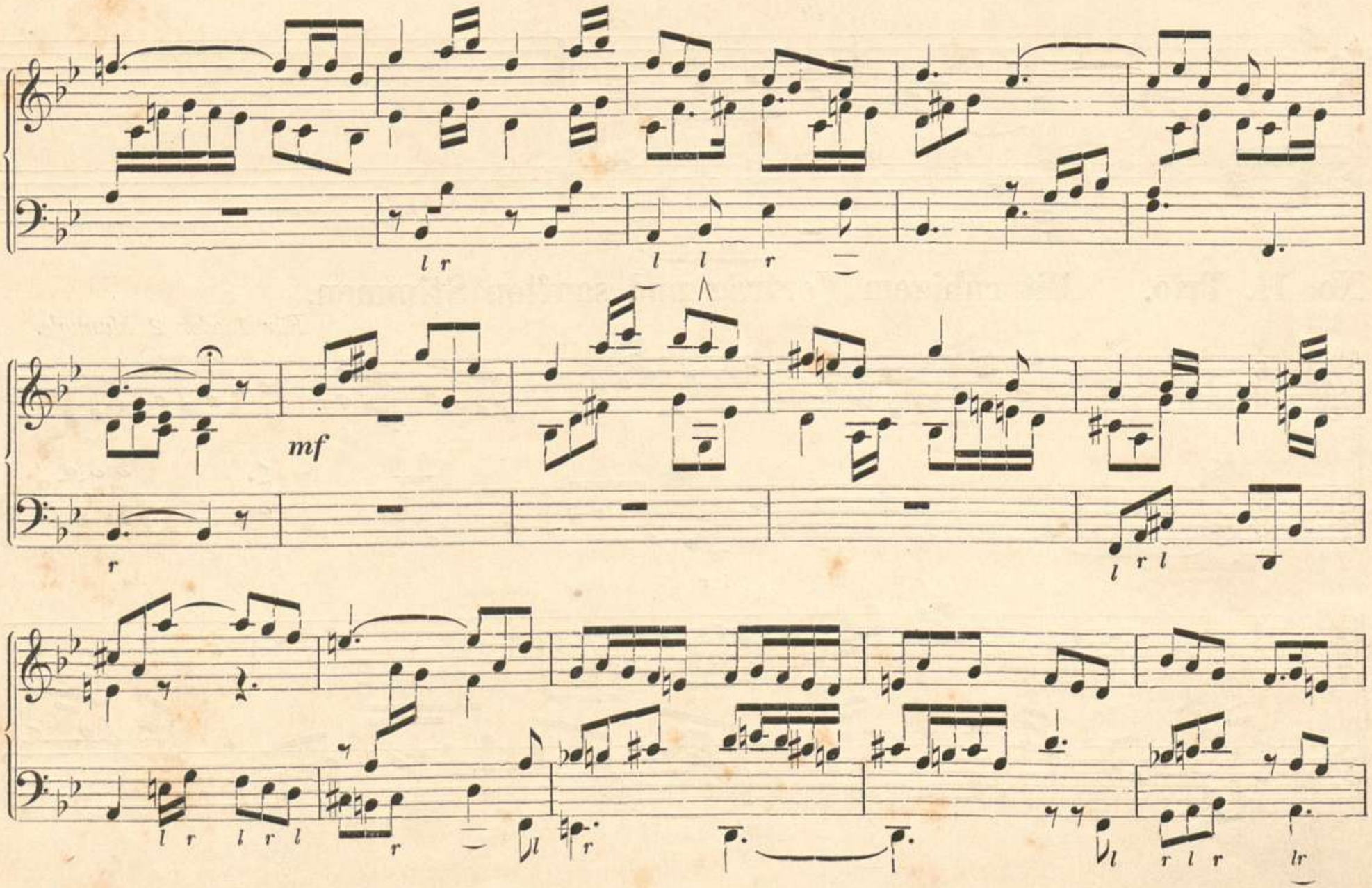

l
lr
r
l
l
r



No. 11. Trio. Mit ruhigem Vortrag und sanften Stimmen.

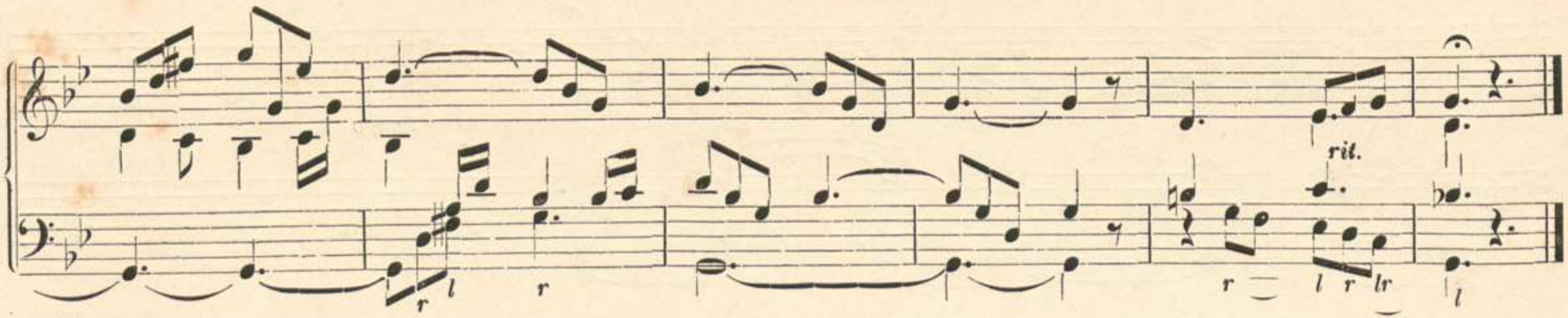
Für 1 oder 2 Manuale.



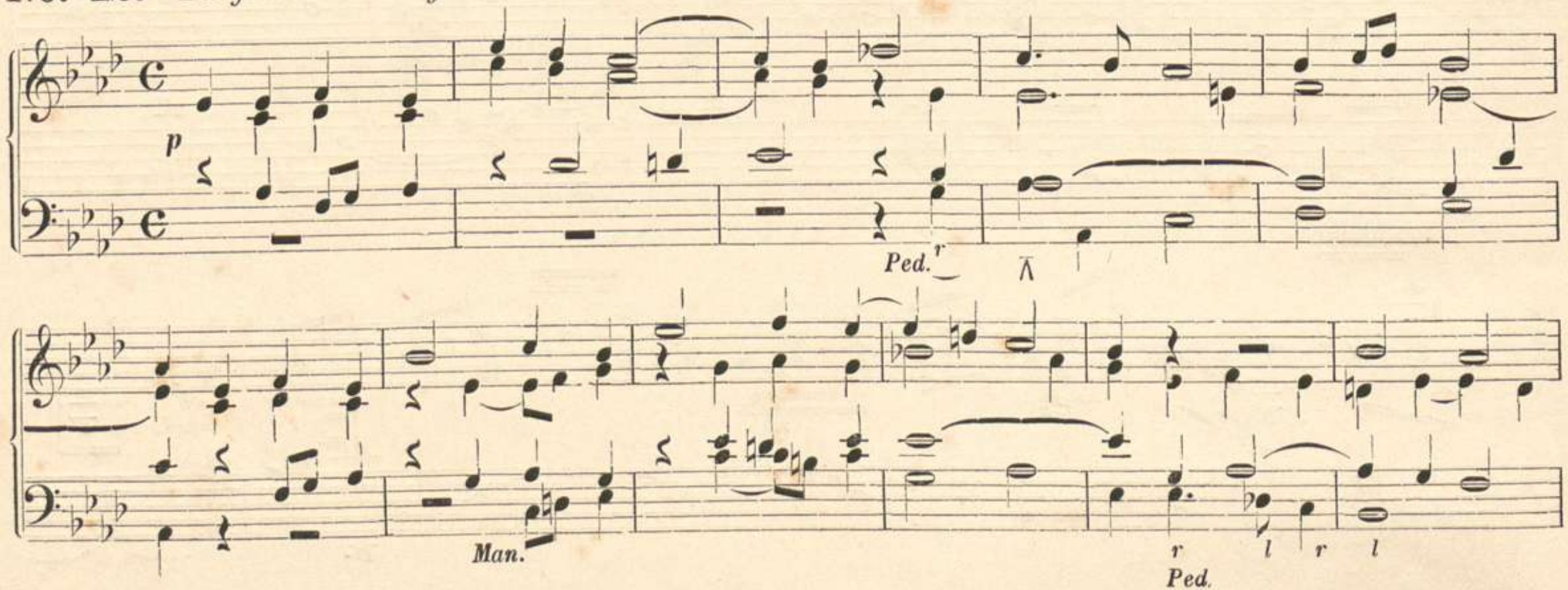

l r
l l r
mf
r
l r l
l r l r l
r
l
r
r l r
lr

rit.

p a tempo



No. 12. *Langsam und ruhig.* Mit abwechselnden Stimmen.



00049224

mf *Etwas bewegter.*

Man.

Man.

Ped.

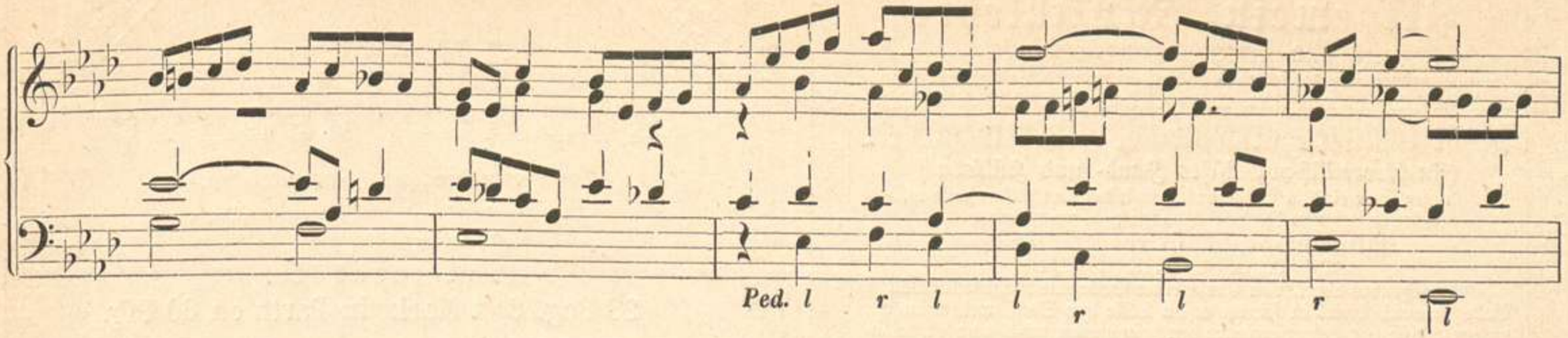
r l r l r

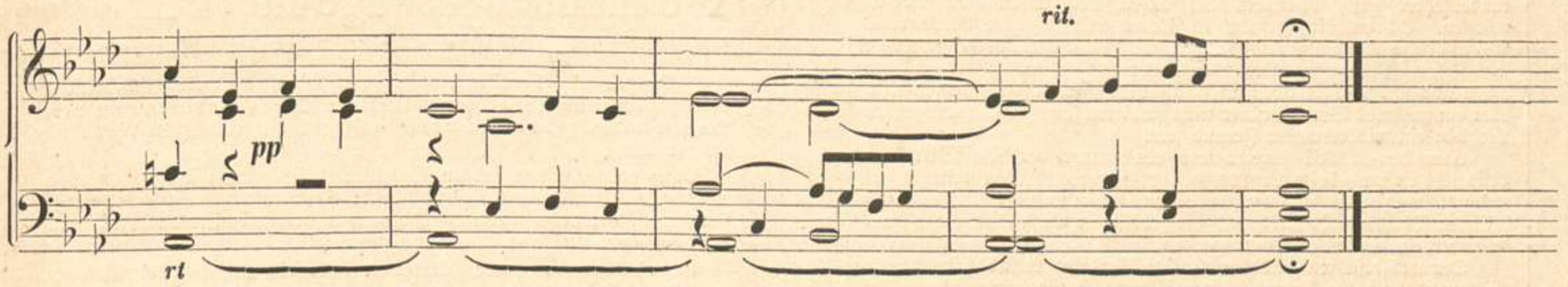
Erstes Tempo.

p

Man.

Man.





Bayerische
Staatsbibliothek
München

Allgemeine Musiklehre

für alle Freunde der Tonkunst,

insbesondere für Präparanden-Anstalten und Lehrerseminare.

2. vermehrte und verbesserte Auflage. 5 Bogen 8°. Preis 60 Pfg.

Leicht faßliche Harmonie- u. Generalbaßlehre.

Ein theoretisch-praktisches Hand- und Hülfsbuch

für den Unterricht in Präparanden-Anstalten und Lehrerseminare,

bearbeitet von **F. W. Anschütz**, Seminarlehrer.

Allgemeine Musiklehre. 2. Teil.

13½ Bogen 8°. Preis 1,80 Mk.

Vorliegendes Werk, von kompetenter Seite eine höchst willkommene Gabe genannt, bietet in seinem ersten Teile den Stoff, welcher in der untern Klasse der Lehrerseminare durchgenommen wird und ist besonders denjenigen jungen Leuten zu empfehlen, die in einer derartigen Anstalt mit Erfolg eintreten wollen; weshalb wir die Herren Präparandenlehrer ganz besonders auf diesen Teil aufmerksam machen möchten. Es enthält derselbe in klarer und faßlicher Weise alles Wissenswerte und Wissensnotwendige aus dem Gebiete der allgemeinen Musiklehre. Jedem Musiktreibenden, der sich einen Einblick in das reiche und schöne Gebiet der musikalischen Wissenschaft verschaffen will, aber ein größeres Werk hierüber nicht studieren kann, wird vorliegendes Büchlein ein willkommener Freund sein.

Über den 2. Teil schreibt uns ein Kenner der Musiklitteratur: „Bis jetzt ist uns **kein Lehrbuch der Harmonielehre** bekannt, in welchem in so leicht faßlicher Weise die Gesetze und Regeln der musikalischen Theorie behandelt und an praktischen Beispielen veranschaulicht werden, als in dem vorliegenden.

Der wohlerfahrene und umsichtige Verfasser richtet sein Hauptaugenmerk auf die Praxis. Er will nicht kunstgelehrte Theoretiker bilden, sondern den jungen Lehrer dahin bringen, daß er die erlernten Grundregeln auf alle vorkommenden Fälle schnell und sicher verwenden kann (so daß er imstande ist, sofort aus einer Tonart in die andere überzugehen, ohne Stocken zu transponieren, Einleitungen und Zwischenspiele zu erfinden).

Das Buch bespricht den Dreiklang, Harmonisierung der Dur- und Molltonleiter, Periode, Satz, Abschnitt, Motiv, die verschiedenen Akkorde, die uneigentlichen und verschobenen Akkorde, Vorhalt, Vorausnahme, Durchgangs- und Wechselnoten, Hülfstöne, Figurationen, Orgelpunkt, Modulation, Zwischenspiele, Vokalsatz, Männerchor, drei- und zweistimmigen Satz, Arrangement für gemischte und gleiche Stimmen, den ein- und mehrstimmigen Satz, Kunstformen. — Man findet alles nur Wissenswerte und hat ein Handbuch, welches man bei jeder Gelegenheit zu Rate ziehen kann. — Wir besitzen einen großen Vorrat von Harmonielehren, aber keine kommt der von A. in der weisen Kunst gleich, die Hauptsache in den Vordergrund zu stellen und dadurch die ganze Theorie klar, faßlich und einfach zu machen".

1 Mark Einzelpreis. — 80 Pfg. Parthiepreis.

J. M. Anding,

Männergesänge

von verschiedenen Komponisten.

II. vermehrte und verbesserte Auflage,

herausgegeben von

F. W. Anschütz.

28 Bog. 8° 1 Mark, in Parthien 80 Pfg.

180 Männergesänge für 1 Mark.

Vorstehende Sammlung, welche sich bei ihrem ersten Erscheinen schon einer **sehr günstigen Aufnahme und Beurteilung zu erfreuen hatte,** gehört zu den **reichhaltigsten und besten Werken dieser Art.**

Diese neue Auflage hat an **Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit des Inhalts sehr gewonnen**; denn **100 anerkannt gute Gesänge,** worunter auch **verschiedene Originalkompositionen** sich befinden, sind neu **hinzugekommen.**

Ganz besonders angenehm dürfte die **Vermehrung der geistlichen und kirchlichen Gesänge sein,** da es gerade hieran vielfach den Gesangchören mangelt. — In Bezug des **Volksliedes** sei bemerkt, daſs es die **nötige Berücksichtigung gefunden hat.**

Der **Schwierigkeit nach** finden sowohl die Herren Dirigenten, welche gute und geübte Sänger haben, als auch diejenigen Herren, welche nur bescheidene Anforderungen an ihre Sänger stellen können, ausreichend Stoff. Die Herren Lehrer können **ohne Bedenken vorliegende Sammlung in die Hand der Schüler geben.**

Wir glauben nicht, daſs bis jetzt eine Sammlung Männerchöre erschienen ist, welche für den geringen Parthie-Preis von **achtzig Pfennigen** einen so **reichhaltigen und gediegenen Stoff** enthält, wie er hier geboten wird.

Einzelpreis 1 Mark. — Parthiepreis 80 Pfg.

Empfehlenswerter Verlag der Herzogl. Hofbuchdruckerei von
F. W. Gadow & Sohn in **Hildburghausen.**

Unterredungen

über siebzehn für die Volksschule ausgewählte

Gleichnisreden Jesu

Ein praktisches Handbuch für Seminaristen u. Volksschullehrer

von

Tuiscon Rotteck.

8°, 126 Seiten in gediegener Ausstattung.

Preis 1 M. 20 Pfg.

Diese Unterredungen sind frei von dogmatischen Erörterungen, berücksichtigen vor allem den Kern eines jeden Gleichnisses und zielen darauf ab, durch entwickelnde Methode diesen dem Verständnis des Kindes nahe zu bringen und für Herz und Leben desselben fruchtbar zu machen. Angehenden Lehrern dürfte das Büchlein e. willkommene Erscheinung auf dem Büchermarkte sein.

Das **Gothaische Schulblatt** sagt darüber Folgendes: Der Name des Verfassers bürgt für die Gediegenheit des vorliegenden Werkchens. Er behandelt einen Stoff, der von größter Wichtigkeit und an und für sich nicht leicht ist, in einer so faßlichen Weise, daß jeder Lehrer seine Freude daran haben wird. Zu den köstlichsten Perlen der heiligen Schrift gehören ja unstreitig die Gleichnisreden des Herrn. Sie in der rechten Weise für die religiöse Bildung des Kindes fruchtbar zu machen, ist eine unabweisliche Aufgabe der Volksschule. Daß dieser Zweck erreicht werde, dazu will das vorliegende Büchlein das Seinige beitragen und es ist dazu recht wohl geeignet Es sei hiermit dringend zur Benutzung beim Religionsunterricht empfohlen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Empfehlenswerter Verlag der Herzogl. Hofbuchdruckerei von
F. W. Gadow & Sohn in **Hildburghausen.**

Der biblische Geschichtsunterricht im ersten Schuljahr

von

L. E. Seidel,

Lehrer an der Bürgerschule in Langensalza.

7 Bogen, 8°. Preis 60 Pfg.

☛ Dieses Buch enthält 24 bibl. Geschichten aus dem alten und neuen Testament, für Kinder der untersten Stufe erzählt und **methodisch behandelt,** nebst Sprüchen, Liederstrophen, Reimversen und Gebeten und kann, als ein **wirklich praktisches Handbuch** allen Elementar-Lehrern an Volks-, Bürger-, Mittel-, und höheren Lehranstalten, vor allen aber auch **Seminaristen** empfohlen werden.

Dasselbe ist nicht am Schreibtische entstanden, sondern aus der Praxis hervorgegangen. Der **Gang der Behandlung** einer jeden bibl. Geschichte ist folgender: I. Der Lehrer bereitet die Geschichte vor. II. Die bibl. Geschichte. III. Behandlung des 1. Abschnitts (a. Mehrmaliges Erzählen desselben. b. Katechetische Behandlung.) IV. Nochmaliges Erzählen des 1. Abschnitts vom Lehrer und dann Nacherzählen. V. Behandlung des 2. Abschnitts (derselbe wird ebenso behandelt wie der 1. Abschnitt. VI. Erzählen der bibl. Geschichte im Zusammenhang. VII. Nochmaliges Abfragen der bibl. Geschichte. VIII. Erzählenlassen mit Unterstützung des Lehrers. IX. Spruch und Vers zur Geschichte. — Jeder Geschichte ist ein Spruch und Vers beigefügt. Der Verfasser zeigt, daß der Spruch, in welchem die Hauptthatsache und ein naheliegendes Grundgefühl ausgesprochen ist, nicht nebenbei gelernt werden soll, sondern gleichsam aus der Geschichte herauswachsen muß. Das **Vorwort** enthält weitere Ausführungen darüber und giebt zugleich eine vortreffliche **Anleitung** zu einer **naturgemäßen Behandlung** der bibl. Geschichten auf der Unterstufe. — „Der Verfasser versteht es, mit den Kindern zu reden und die Geschichte für **Geist, Gemüt** und **Willen** des Kindes fruchtbar zu machen und somit den Kindern die historischen Thatsachen **innerlich** anzueignen. Jeder Lehrer, welcher sich nach diesem Büchlein präpariert, wird die besten Früchte in seinem Unterricht ernten! Dem reichen und gediegenen Inhalt entspricht bei geringem Preis eine **gute** und **gediegene Ausstattung.**"

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Empfehlenswerter Verlag der Herzogl. Hofbuchdruckerei von
F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen.

Von den Hinterlassenen des leider kürzlich verstorbenen Verfassers übernahmen wir den nur noch geringen Vorrat des allseitig anerkannten Werkes:

Der praktische deutsche Volksschulmann

von **Ludwig Gläser,**

geprüft. Kand. für höhere Lehrerstellen.

12 Bogen groß 8° in elegantester Ausstattung hübsch broschiert.

Ladenpreis 1 M. 50 Pf.

Allseitig geäußerten Wünschen zufolge wollen wir den Rest dieser Auflage für **nur 50 Pfennige** ablassen und hoffen, daß noch viele Lehrer, Lehramts-Kandidaten und Freunde der Schule diese günstige Gelegenheit zur Anschaffung dieses wertvollen Werkes benutzen werden.

Das Buch enthält Alles das Wissenswerte, was Schulvorstände Lehrer und Eltern in Schule und Haus gebrauchen.

Die besten Rezensionen stehen dem Werke zur Seite.

Der Verfasser spricht sich in der Einleitung u. A. folgendermaßen aus:

„Über keinen Stand und Beruf sind die Meinungen so geteilt, wie über den Lehrerstand und Lehrerberuf. Die Einen sehen ihn als einen schönen, erhabenen Beruf an; die Andern blicken geringschätzig auf denselben. Die Einen behaupten, daß die Schule nicht unbedingt notwendig sei, sondern daß ein begabter Mensch sich seine Kenntnisse und Fertigkeiten in der Schule des Lebens oder beim Militär erwerben könne. Die Andern halten sie für unentbehrlich. Die Einen meinen, daß zum Lehrerberuf nicht viele Kenntnisse und Fertigkeiten notwendig, während die Andern fordern, der Lehrer müsse allseitig tüchtig gebildet sein.

Wer aber einen tüchtigen, gebildeten Schulmann in und außer seiner Schule genau beobachtet hat, wird sich gewiß das richtige Urteil bilden können; und Diejenigen, welche achselzuckend und geringschätzig auf ihn herabblickten, werden beschämt anderer Meinung werden.

In den nun folgenden Kapiteln werde ich alles Das beleuchten, was den Lehrerstand angeht." Verfasser dieses spricht aus Erfahrung.

Inhalt: **I. Abteilung.** A. Der Lehrer. 1. Kap. Leiden und Freuden des Lehrers. 2. Kap. Vorbildung zum Lehrerberuf. 3. Kap. Fortbildung im Lehrerberuf. B. Die Schule. 1. Kap. Das Schulhaus: a. Lage. b. Größe und Einrichtung. 2. Kap. Die Umgebung des Schulhauses: a. Schulhof. b. Turnplatz. c. Schulgarten. d. Baumschule. 3. Kap. Der Lehrsaal speziell. 4. Kap. Die Schulbank. 5. Kap. Die Schulordnung. 6. Kap. Die Schulbibliothek. 7. Kap. Die Schulsparkassen. 8. Kap. Die Schulreisen. 9. Kap. Der geteilte Unterricht. 10. Kap. Das Schulzensieren. 11. Kap. Die Fröbel'schen Beschäftigungen in der Elementarklasse und der ganzen Schule. 12. Kap. Die Fortbildungsschule. 13. Kap. Die Schulaufsicht. 14. Kap. Simultanschulen und konfessionslose Schüler. 15. Kap. Das Fachlehrersystem.

II. Abteil.: Knabenerziehung und Knabenschulen, Mädchenerziehung und Mädchenschulen.

III. Abteil.: Erklärungen von 50 pädag. Sentenzen und Sprichwörtern.

IV. Abteil.: Lehrplan für eine ungeteilte und eine neunklassige Volks- oder Bürgerschule ohne Fortbildungsschule.

V. Abteil.: 50 Schulanekdoten.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Empfehlenswerter Verlag der Herzogl. Hofbuchdruckerei von
F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen.

Sieben

Kirchliche Chorgesänge

für Sopran, Alt, Tenor und Bass,

komponiert von

B. Müller,

Herzogl. S. Meining. Kirchenmusikdirektor.

Op. 4.

Partitur 1 Mk. Jede Stimme 20 Pfg.

Acht

kirchliche Chorgesänge

für Sopran, Alt, Tenor und Bass.

komponiert von

B. Müller,

Herzogl. S. Meining. Kirchenmusikdirektor.

Op. 6.

Preis 1 Mk. 50 Pfg. Jede Stimme 30.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

00049224

Erstes Tempo.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
© 2007 digitalfoto-trainer.de